Erweiterte Ausgabe pdf für den Emailversand

Sammlergilde St.

GABRIEL

JANUAR 2016 HEFT 1 75. JAHRGANG

Italien feiert das

Außerordentliche Heilige Jahr der Barmherzigkeit

GABRIEL

Zeitschrift für die im Weltbund St. Gabriel vereinigten deutschsprachigen Gilden
Begr. 1942 von P. Gabriel Schmidt OFM und P. Clemens Anheuser OFM
Arbeitsgemeinschaft „Christliche Motive" im BDPh

Das Gildenblatt erscheint monatlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung und vorbehaltlich der Zustimmung der Autoren unter Quellenangabe gestattet. Namentlich unterzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Die Schriftleitung behält sich redaktionell bedingte Änderungen vor. Keine Gewähr für Veröffentlichungen bzw. Rücksendung unverlangter Manuskripte.

Bitte allen Anfragen Rückporto beilegen!

Impressum:

Sammlergilde St. Gabriel e.V.
Sitz des Vereins ist Oberhausen, Rhld., Registergericht: Amtsgericht Duisburg, VR 40640

1. Vorsitzender:
Franz-Josef Kampmeyer, Piusstr. 4 a, 49134 Wallenhorst, Tel. 05407 / 86 02 16, mailto: fj.kampmeyer@osnanet.de

2. Vorsitzender:
Hans Peter Weber, Kaspar-Ett-Str. 15, 86922 Eresing, Tel. 08193 / 81 96, mailto: weber.h.peter@googlemail.com

Geschäftsführer:
Wolfgang Müller, Kreuzbrunnen 8, 72336 Balingen, Tel. 07433 / 163 16, mailto: wo-mue-ba@web.de

Schatzmeister:
Werner Westbomke, Sperberweg 2, 58710 Menden, Tel. 02373 / 813 49, mailto: werner.westbomke@freenet.de

Verantwortl. Schriftleiter:
Samuel Fleischhacker, Kronprinz-Rupprecht-Str. 20, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 / 910 23,
mailto: fleischhackersamuel@t-online.de

Gildenmeister:
Pfr. i. R. Helmut Koopsingraven, Eschenkamp 6, 29525 Uelzen, Tel. 0581 / 760 61, mailto: jan.daddel@freenet.de

Studien und Anregungen:
Hans G. Schönen (HGS), Roncalliplatz 2, 41569 Rommerskirchen, Tel. u. Fax 02183 / 74 04

Ausstellungsreferat:
Hans Peter Weber, Kaspar-Ett-Str. 15, 86922 Eresing, Tel. 08193 / 81 96, mailto: weber.h.peter@googlemail.com

Druck:
Benedict Press, 97359 Münsterschwarzach Abtei,
Tel. 09324/20-214

Homepage: www.gabrielgilde.de

Gildenkonto:
Sammlergilde St. Gabriel e.V., 58710 Menden.
Mendener Bank IBAN: DE02 4476 1312 0330 1036 00
BIC: GENODEM1MEN

Gildenbeiträge

Erwachsene Deutschland	30,-	€/Jahr
Jugendliche (bis 18 Jahre)	10,-	€/Jahr
weitere Familienangehörige	8,-	€/Jahr
Mitglieder im Ausland	32,-	€/Jahr

Redaktionsschluss: jeweils 10. des Vormonats,
für jede Januar- Ausgabe: 4. Dezember!,
für die April-Ausgabe 2016: 5. März!
Doppelnummern voraussichtlich Juni/Juli, Sept./Okt.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort....3
Neuheiten....4
- Deutschland – Auswahl....4
- Europa – Auswahl....5
- Übersee – Auswahl....6
- Sonder- und Werbestempel (Sst, Wst) – Auswahl 33

Monatsbetrachtung....36
- Die Seligpreisungen (7)....36

Studien und Anregungen....38
- Kalendertage, Lostage und Bauernregeln....38
- Das Heilige Jahr der Barmherzigkeit 2016 (4).....42
- Die Reise von Papst Benedikt XVI. nach Savona im Mai 2008....43
- Prozessionen und Wallfahrten....43
- Ein Block mit dem Zeichen des Friedens....45
- Krippenengel....46

Aus Gilde und Weltbund....47
- Gildennachrichten....47
- Aus dem Weltbund....50

Weltbund – Übersicht....51
Die letzte Seite....52
- Unser GABRIEL....52

Grußwort

Liebe Gildenmitglieder, liebe Leser,

ein gutes neues Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen. Dabei denke ich an Gottes Segen an allen Tagen, Gesundheit, Zufriedenheit und besonders an ein friedliches Jahr 2016. Seit dem Ende des 2. Weltkrieges (2. September 1945) konnten die Menschen lange in Europa in Frieden leben, ohne Krieg oder Terror und deren negativen Begleiterscheinungen. Doch auf einmal ist er ganz nahe bei uns, der Terror – nicht nur fern. Ob man das nun Krieg nennt oder nicht oder nicht – die vermeintlichen Gotteskrieger tragen mit ihren Waffen und Bomben tödliche Gewalt in Regionen, in denen Frieden herrscht. Sie beachten keine Kriegsregeln oder Frontverläufe. Tod und Zerstörung sind ihr Ziel. Dabei zielen sie auch nicht nur auf die westliche Kultur, sondern greifen die ganze Menschheit an. Denn nur der Islam, wie sie ihn verstehen, hat für die Täter ein Lebensrecht.

Einen Effekt der Verbrechen, den wir besonders wahrnehmen, sind die Flüchtlinge, die in großer Zahl in unser Land kommen. Täglich berichten die Medien über Flüchtlinge, Integration usw. Die älteren Mitglieder werden sich noch an die Flüchtlingsströme aus der Nachkriegszeit erinnern. Sie waren so bedeutend, das dazu zwei Sondermarken „10 Jahre Vertreibung“ und „20 Jahre Vertreibung“ jeweils mit dem Bild einer Vertriebenengruppe (Mi-Nr. 215 und 479 BRD) erschienen.

BRD – 2.8.1955 – Zehn Jahre Vertreibung – Gruppe von Heimatvertriebenen – Mi-Nr. 215
BRD – 28.7.1965 – Zwanzig Jahre Vertreibung – Gruppe von Heimatvertriebenen – Mi-Nr. 479

Papst Franziskus I. hat bereits am 13. März 2015 das „Heilige Jahr der Barmherzigkeit“ ausgerufen. Mit der Ausgabe September/Oktober 2015 des GABRIEL begann unser Gildenbruder und Pfr. Hans G. Schönen eine Beitragsreihe zu diesem Thema. Und wir heute? Die wir uns Christen nennen und es sein wollen. Es bleibt uns, für den Frieden auf der Erde zu beten und barmherzig zu sein. Barmherzigkeit ist nicht nur das Verteilen von Almosen, sondern es geht auch um Gerechtigkeit und Zuwendung. Dem Menschen ist der freie Wille gegeben. Ich wünsche jedem - das Richtige zu tun. Uns Sammlern hilft dabei – bewusst und unbewusst – auch die Beschäftigung mit, sowie die Erkenntnis über Briefmarken, Stempeln usw. die einen Bezug zum Christentum haben.

Bei all dem Unerfreulichen sollten wir nicht unser Hobby vernachlässigen und die Veranstaltungen in diesem Jahr zur Kontaktpflege und Austausch, gegebenenfalls auch mit einem Kurzurlaub, nutzen. Herzliche Einladung zum Jahrestreffen und zur Mitgliederversammlung in Münsterschwarzach vom 2.-4. September 2016 (siehe Gildennachrichten), zum Gildentreffen und Vollversammlung in Steyr vom 16.-19. Juni 2016 der österreichischen Gilde sowie weiterer Veranstaltungen, die im GABRIEL bekannt gegeben werden.

Die österreichischen Gildenfreunde haben bereits ihre Mitglieder zu einer Gildenreise nach Oberfranken und zum Besuch unseres Gildentreffens in Münsterschwarzach eingeladen. Dieses ist ein besonderes Zeichen der freundschaftlichen Verbundenheit. Ich bitte

und hoffe, dass auch deutsche Mitglieder in einer größeren Zahl zum Treffen nach Steyr kommen werden. Anmeldungen und/oder Anfragen hierzu bitte an den Unterzeichner (siehe Impressum).

Mit den besten Wünschen für eine gute Zeit und einem herzlichen Gildengruß

Ihr / Euer Franz-Josef Kampmeyer

Neuheiten

Deutschland – Auswahl

2.1.2016 – 1250 Jahre Schwetzingen – „Lorscher Codex“, Detail, Staatsarchiv Würzburg, Schloss Schwetzingen, Schlossgarten, Mozartsaal im Schloss Schwetzingen, Decke der Gartenmoschee, Spargelstangen
Ersttagsstempel Bonn: Spargelstangen
Ersttagsstempel Berlin: suetihıngen (aus dem Lorscher Codex)

Der Lorscher Codex (lateinisch Codex Laureshamensis) ist ein ungefähr zwischen den Jahren 1170 und 1195 in der Reichsabtei Lorsch angelegtes Manuskript. Es enthält eine umfangreiche Klostergeschichte, ein Kopialbuch von über 3800 Urkunden sowie einige Urbare. Der besondere Wert vor allem des Kopialbuches liegt darin, dass die darin enthaltenen Abschriften die einzige erhaltene Überlieferung der vollständig verloren gegangenen Originalurkunden darstellen, die sich einst im Archiv der bedeutenden Reichsabtei befunden hatten.

Der Codex wurde erstellt, um die Rechte und Besitztümer des Klosters Lorsch zu dokumentieren und damit der Abtei langfristig zu sichern. Der Codex wurde im 12. Jahrhundert, als die Lorscher Macht bereits zurückging, zusammengestellt. Er besteht aus 3836 urkundlichen Eintragungen (Traditionsnotizen) eines Rechtsvorgangs (zum Beispiel Kauf, Schenkung) mit den dazugehörigen zitierten Urkunden (von Königen, Päpsten und anderen). Diese Urkunden wurden stark verkürzt wiedergegeben. Die ältesten Rechtsgeschäfte sind ab dem Jahr 764 beschrieben und registriert. Weiterhin enthält der Codex zwei Gönnerverzeichnisse und eine Äbtechronik. Diese Äbtechronik dient vor allem als Quelle für die Baugeschichte und die Entwicklung des Kirchenschatzes. Lediglich der Initialbuchstabe der ersten Seite ist illuminiert. Der Text des Codex ist in karolingischer Minuskel geschrieben.

BRD – 12.3.1965 – Freimarken: Deutsche Bauwerke aus zwölf Jahrhunderten (I) – Torhalle Lorsch (Hessen) – Mi-Nr. 456
BRD – 17.11.167 – Freimarken: Deutsche Bauwerke aus zwölf Jahrhunderten (II) – Torhalle Lorsch (Hessen) – Mi-Nr. 491
BRD – 2.1.2014 – 1250 Jahre Kloster Lorsch – Torhalle Lorsch (Hessen) – Mi-Nr. 3050

Da der Lorscher Codex die Ersterwähnung vieler Gemeinden enthält – über 1000 Orte werden in ihm genannt, darunter auch Schwetzingen – wird er von einigen heimatgeschichtlich Interessierten anachronistisch als Grundbuch bezeichnet. Der Lorscher Codex ist die älteste geschriebene Geschichtsquelle für Hunderte von Orten.

Im Codex Laureshamensis verzeichneten die Mönche des Lorscher Klosters neben

Kauf- und Tauschverträgen die dem Kloster gemachten Schenkungen von Dörfern, Gehöften, Ländereien und allerlei sonstigen schätzenswerten Dingen nach den ihnen vorliegenden Originalurkunden. In diesem Buch werden zuerst die Schenkungen von Kaisern und Fürsten genannt und dann die aus dem Volke, letztere geordnet nach Gauen, dem Wormsgau (wo das Kloster etwa 1180 Güter besaß), dem Speyergau, Lobdengau, Rheingau, Maingau, Neckargau, Kraichgau und weiteren.

Samuel Fleischhacker

Europa – Auswahl

Serbien:

2015 – Britische Heldinnen des Ersten Weltkriegs in Serbien – *Flora Sanders, Dr. Katherine Stewart MacPhail, Elsie Inglis, Lady Isabel Galloway Emslie Hutton, Evelina Haverfield, Dr. Elizabeth Ross mit* Rot-Kreuz-Krankenwagen im Hintergrund

(Flora Sandes, einziger weiblicher Offizier (Sergeant Major) der serbischen Armee, Rot-Kreuz-Krankenschwester im Zweiten Infanteriedivision, erste Ausländerin im aktiven Dienst.

Dr. Katherine Stewart MacPhail, Ärztin, Militärkrankenhaus Belgrad, Abteilung für Infektionskrankheiten, erkrankte selbst an Typhus, arbeitete nach ihrer Genesung in Frankreich in Krankenhäusern, in denen serbische Soldaten behandelt wurden.

Elsie Inglis war eine innovative schottische Ärztin und Frauenrechtlerin. Während dem Ersten Weltkrieg errichtete Inglis vierzehn Sanitätseinheiten in Frankreich, Serbien, Korsika, Saloniki, Rumänien, Russland und Malta. In August 1916 finanzierte die London Suffrage Society, die Londoner Frauenrechtsgesellschaft,Inglis und achtzig Frauen um serbische Soldaten, die für die Alliierten kämpften, zu unterstützen. Ein Regierungsbeamter, der die Ärzte und Krankenschwestern in Russland arbeiten sah bemerkte, dass: "Kein Wunder, dass England ein großes Land ist, wenn die Frauen so sind wie diese."

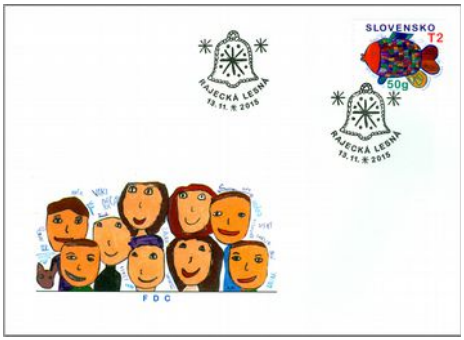
Lady Isabel Galloway Emslie Hutton war eine schottische Ärztin, spezialisiert für psychische Gesundheit und Sozialarbeit. Im Sommer 1918 wurde sie Chefärztin einer SWH-(Schottischen Frauen-Hospital)-Einheit in Ostrovo, Griechenland, und im Oktober 1918 die Vranja, Serbien, verlegt. Ihr Einheit, wenn auch mit begrenzten Ressourcen und Personal ausgestattet, behandelte sowohl das Militär als auch serbische Zivilisten. Ihr Krankenhaus blieb in Vranja bis Oktober 1919. Hutton hat dazu beigetragen, lokale Krankenhäuser zu etablieren, um das SWH-Krankenhaus zu ersetzen, bevor es geschlossen wirde. Sie übernahm dann das Kommando über eine andere Einheit in Belgrad. Nach ihrem Dienst mit der SWH in Serbien endete im Juni 1920 arbeitete Hutton kurz mit Lady Muriel Pagets CWS, Child Welfare Scheme, auf der Krim. Hutton erhielt für ihre Dienste den serbischen Orden des Weißen Adlers.

Evelina Haverfield überlegte, wie Frauen im Falle einer Invasion von Großbritannien helfen könnten und gründete das Frauenhilfskorps. Im Jahre ging sie 1915 mit Elsie Inglis freiwillig mit den SWH, den Schottischen Frauen-Hospitälern, nach Serbien. Im Frühjahr 1916 wurden sie gezwungen, Serbien nach der deutschen Invasion zu verlassen. Haverfield kehrte nach England zurück und gab Interviews mit der Presse über die Situation in Serbien. Im August reiste sie auf Inglis' Bitten in die rumänische Dobrudscha. Evelina Haverfields gründete mit Sergeant Major Flora Sandes den "Fund for Promoting Comforts for Serbian Soldiers and Prisoners " (Fond zur Förderung der Unterstützung für serbische Soldaten und Gefangene). Nach dem Ende des Krieges, wandte sie ihre Aufmerksamkeit auf die verwaisten serbische Kinder.

Dr. Elizabeth Ross, Ärztin, arbeitete ab 1915 als Freiwillige im ersten Militärreserve Hospital in Kragujevac zu Beginn des Januar 1915, wo sie an der ersten Militär-Reserve-Hospital zur Behandlung von Typhus, an welchen sie an ihrem 37. Geburtstag selbst verstarb.

Slowakei:

2015 – Weihnachten – Fisch, ausgewählte Kinderzeichnung der Rozmarínová-Volksschule in Komárno – Tarif T2-50gr



FDC

Ukraine:

13.11.2015 -- Fürstenfamilie Ostroschski -- Острозький Костянтин Іванович (Konstantin Iwanowitsch Ostroschski, * um 1460; † 10.8.1530, ruthenischer Fürst aus dem Haus Ostroschski. Er war ab dem 11. September 1497 bis zu seinem Tod Großhetman von Litauen, außerdem ab 1511 Kastellan von Wilno und ab 1522 Wojewode von Trakai, Wojewodschaft Trakai), 7,65 USD, Гальшка (Єлизавета) Острозька (Elisabeth Katharina Ostrogska, poln.: Elżbieta Ostrogska; * 19.11.1539 in Ostróg; † Dezember 1582 in Dubno, bekannt als Halschka Ostrogska, poln: Halszka Ostrogska oder Halschka von Ostrog, polnisch: Halszka z Ostroga, unglückliche Fürstin von Ostrog, polnische Magnatin, dreifache Witwe, reichste Frau Polen-Litauens im 16. Jh., Opfer politischer Ränkespiele des Hochadels.), 5,25 USD, Костянтин Василь Острозький (Konstanty Wasyl Ostrogski, * 2 oder 12.6.1526 - † 28., 29., 13 oder 23. Juni 1608) - Ukrainian Prinz, tycoon, militärische, politische und kulturelle Aktivisten, Menschenfreund ON. Einer der reichsten und mächtigsten Magnaten des Großfürstentums Litauen in der Commonwealth, dem Commonwealth-Senator, "ungekrönte König der Ukraine-Rus", der Gründer von Ostroh Academy. Sohn des großen Hetman litauischen Großfürsten Konstantin I. Ostrog.), 3,45 USD, Bl.rand re. unten: Die Ostroger Bibel, die erste gedruckte vollständige Bibel in kirchenslawischer Sprache. Sie entstand in der heute ukrainischen Stadt Ostroh in den Jahren 1580/1581. Am Druck wirkte der ostslawische Erstdrucker Iwan Fjodorow mit, ein wichtiger Mitarbeiter im Hinblick auf die Texterstellung war der ruthenische Gelehrte Herasym Smotryzkyj.

18.12.2015 – Gem.ausgabe Ukraine – Polen: Holzkirchen in der polnisch-ukrainischen Region der Karpaten – Kirche St. Paraskeva, 17. Jh., Kwiatoń, Kirche St. Georg, 15./16. Jh., Drohobych, 5,40 USD

Übersee – Auswahl

Aitutaki:

9.12.2015 – Weihnachten – Geburt Christi, ca. 1406 – 1410, Lorenzo Monaco (Piero di Giovanni), The Metropolitan Museum of Art, 3 x 1,00 $

Antigua und Barbuda:

2015 – Weihnachten: Gemälde von Sandro Botticelli – Die Jungfrau betet das schlafende Christuskind an, , The Frick Collection, National Gallery of Scotland, Edinburg, 90 c, Madonna und Kind mit St. Johannes dem Täufer, 1468, Musée du Louvre, Paris, 2,25 $, Madonna und Kind, ca. 1470, National Gallery of Art, Washington, 3,50 $, Madonna und Kind mit einem Engel, 1465 – 1467, Ospedale degli Innocenti, Florenz, 5 $

Armenien:

19.10.2015 – 100 Jahre armenisches Genozid – Վանի հերոսամարտը (Verteidigung von Van, Aufstand der Armenier gegen das Osmanische Reich), 200 AMD, Widerstand am Մուսա լեռ (Musa Dagh), Evakuierung armenischer Flüchtlinge 1923 von Smyrna nach Marseille mit dem französischen Kreuzer Edgar Quinet der 3. Mittelmeer-Squadron der franz. Marine, 280 AMD

21.11.2015 – Հայոց ցեղասպանության թանգարան-ինստիտուտ (Armenisches Genozid Museums-Institut), Ծիծեռնակաբերդ (Tsitsernakaberd), Yerevan – Außenansicht, 230 AMD, Innenansicht, 280 AMD

Bahamas:

2015 – Weihnachten – Hl. Familie, 15 c, Hirte, 50c, Hl. Drei Könige, 65,c, Jesuskind, Ochs, Esel, Ziegen, 70 c

Brasilien:

2015 – Bl.ausg.: Weihnachten – Familien, darunter zwei mit behinderten Familienmitgliedern – 3 x 2,50 R$

Cayman-Inseln:

2015 – Weihnachten – Kinderzeichnungen: Kind, Tannenbaum, Geschenke, 20 c, Papagei als Weihnachtsmann, 25 c, Palme und Schildkröte als Weihnachtsmann, 75 C, Sonne als Weihnachtsman, gefüllte Sstrümpe, Meer mit Schiff, 80 c

Cookinseln:

9.12.2015 – Weihnachten – Geburt Christi, ca. 1480, Antoniazzo Romano (Antonio di Benedetto Aquilio), The Metropolitan Museum of Art, 3 x 1,00 $

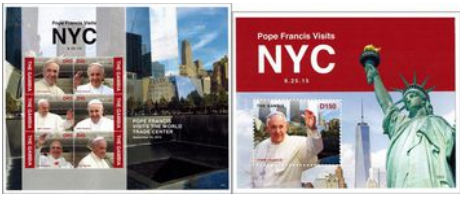
Curaçao:

2015 – Bl.ausg.: Reisen von Papst Franziskus – ~, 4 x 400 c

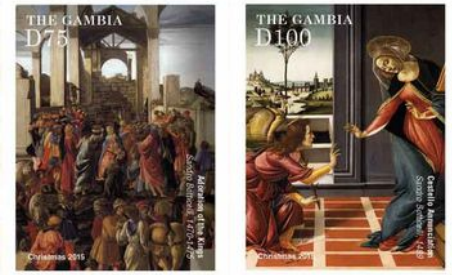
Dschibuti:

2015 -- 540. Geburtstag von Michelangelo -- Das Martyrium von St. Peter, Tondo Doni (Heilige Familie mit dem Jesuskind), *Leda und der Schwan,* 3 x 300 F

Gambia:

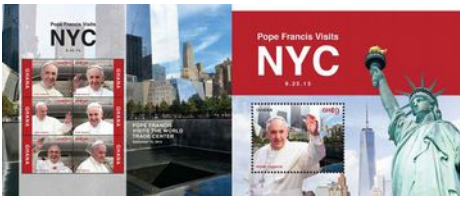


1.11.2015 – Besuch von Papst Franziskus in den USA – Papst Franziskus, 6 x 45 D, Bl.ausg.: ~, 150 D



2015 – Weihnachten – Gemälde von Sandro Botticelli – Anbetung der Heiligen drei Könige, ca. 1476, Galleria degli Uffizi, Florenz, 5 D, Die Anbetung der Könige, ca. 1470 -- 1475, Sandro Boticelli und Filippino Lippi, The National Gallery, London, 25 D, Die Anbetung der Könige, ca. 1470 – 1475, The National Gallery, London, 75 D, Die Verkündigung Mariä von Cestello, 1489, Galleria degli Uffizi, Florenz, 100 D

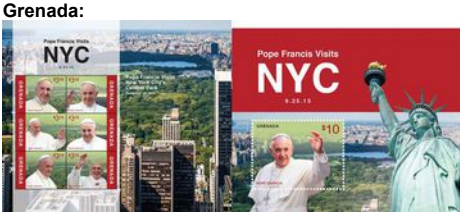
Ghana:



25,11,2015 – Besuch von Papst Franziskus in den USA – Papst Franziskus, 6 x 3,50 GHS, Bl.ausg.: ~, 9 GHS

2015 – Weihnachten – 2 GHS, 3 GHS, 4 GHS, 5 GHS

Grenada:



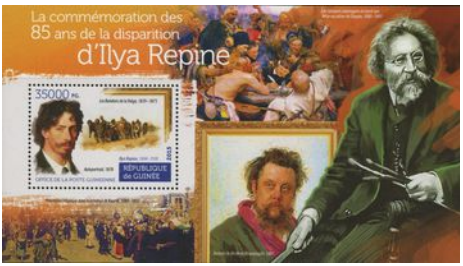
1.11.2015 – Besuch von Papst Franziskus in den USA – Papst Franziskus, 6 x 3,15 $, Bl.ausg.: ~, 10 $

Grenada – Grenadinen:

1.11.2015 – Besuch von Papst Franziskus in den USA – Papst Franziskus, 6 x 3,15 $, Bl.ausg.: ~, Präsident Barack Obama und Michelle Obama, 10 $

2015 – 10. Todesjahr von Papst Johannes Paul II. – Papst Johannes Paul II., 4 x 3,25 $, Bl.ausg.: ~, 10 $

Guinea:



2015 – 85 Todesjahr von Илья́ Ефи́мович Ре́пин (Ilja Jefimowitsch Repin, russischer Maler) – *Männerkopf, 1882, Porträt eines Bauern, ca. 1880, Auf dem Kanapee, ca. 1880, Ilja Repin, Portät von Valentin Serov, 1901,* 4 x 10000 FG, Bl.ausg.: Selbstporträt, 1878, Bl.rand oben: *Die Saporoger Kosaken schreiben einen Brief an den türkischen Sultan, 1880 – 1891*, rechts: *Ilja Repin*, unten li.: Religiöse Prozession in der Provinz Kursk, 1880 - 1883, unten Mitte: *Porträt von Modeste Moussorgski, 1881*, 35000 FG

2015 -- Die Reisen von Papst Franziskus -- Papst Franziskus und Shimon Peres in Israel, ~ in Südkorea, ~ in Brasilien, ~ in Sri Lanka, 4 x 10000FG, Bl.ausg.: ~ während seines Besuchs in Burundi 35000 FG

Guyana:

20.11.2015 – Feiern des Papsttums von Papst Benedikt XVI. – Papst Benedikt XVI., 2 x 80 $, 2 x 140 $, 2 x 150 $, Bl.ausg.: ~, 800 $

Irak:

26.10.2015 -- Iraks Siege -- Konfrontation mit der ISIS im Irak – 750 IQD, 500 IQD, 1000 IQD

FDC

Israel:

8.12.2015 – 100 Jahre Nili (jüdische Spionageorganisation im Ersten Weltkrieg) – landwirtschaftliche Versuchsstation Zichron Yaakov, Wäschestücke zur Nachrichtenübermittlung an das britische Kriegsschiff Managam – 5 NIS, Tab: Aaron Aaronsohn, Sarah Aaronsohn, Avshalom Feinberg und Yosef Lishansky

(Durch den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, den Türkei-Beitritt zu den Mittelmächten Deutschland und Österreich im Herbst 1914 verbreitete sich unter den jüdischen Bewohnern des heutigen Israel die Meinung, dass sie durch die Unterstützung der Briten das Ende des osmanischen Reiches herbeiführen helfen könnten. Sie dachten, dass eine Neuordnung im Nahen Osten unter der Herrschaft von Großbritannien anstatt einer korrupten Türkei helfen würde, einen gewissen Grad an Autonomie für die Juden in Palästina zu erreichen.

Aaron Aaronsohn, Botaniker und Agronom der 1909 von ihm gegründeten landwirtschaftlichen Versuchsstation Zichron Yaakov, seine Schwester Sarah Aaronsohn, sein Bruder Alexander Aaronsohn, Avshalom Feinberg aus Hadera, die Brüder Na'aman und Eitan Belkind aus Rischon LeZion, Yosef Lishansky aus Metula und ein gutes Dutzend anderer entschieden sich Mitte 1915 für eine aktive anti-osmanischen Politik und gründete das Spionagenetz Nili (ניל"י ist ein Akronym für נצח ישראל לא ישקר, Netzakh Yisrael Lo Yishaker, „Auch lügt der nicht, der Israels Ruhm (Gott)

ist, ...“, 1. Samuel 15,29). Nili entwickelte sich zum größten pro-britischen Spionagenetz im Nahen Osten. Im britischen Geheimdienst wurde es "Eine Organisation" genannt. Die landwirtschaftliche Versuchsstation diente der Tarnung und wurde als Vermittlungsstelle zum britischen Kriegsschiff Managam.

Der Großteil der ישוב (Jischuw), wie sich die jüdische Bevölkerung in Palästina vor der Staatsgründung Israels nannte, befürchtete, dass eine Entdeckung der Nili eine heftige Verfolgung der Juden auslösen würde. Im Jahre 1917 wurde das Netz aufgedeckt, als zufällig eine Brieftaube abgefangen wurde.

Die Juden in Palästina entkamen dem tragischen Schicksal der Armenier nur aufgrund einer Intervention des Vatikans, der deutschen Regierung und des Generals Erich von Falkenhayn, Oberbefehlshaber der osmanischen deutschen Truppen in Palästina.

Erich Georg Anton von Falkenhayn, * 11.9.1861 in Burg Belchau, † 8.4.1922 in Schloss Lindstedt bei Potsdam, war ein preußischer General der Infanterie, osmanischer Marschall und im Ersten Weltkrieg preußischer Kriegsminister sowie Chef des Großen Generalstabs.

Mitte Juli 1917 übernahm Falkenhayn auf Bitten der osmanischen Heeresleitung unter Enver Pascha die Führung der Heeresgruppe F, deren Kräfte im Irak und bei Aleppo neu gebildet wurden. Nach langen Auseinandersetzungen mit der türkischen Führung wurde er am 7. September 1917 schließlich als osmanischer Feldmarschall zum Oberbefehlshaber zweier türkischer Feldarmeen in Palästina eingesetzt. Zwar konnte er die Eroberung Palästinas durch die Briten unter General Edmund Allenby im Dezember 1917 nicht verhindern, wohl aber davor die von der türkischen Regierung unter dem Statthalter Cemal Pascha geplante Zwangsumsiedlung der Juden aus Palästina, die nach dem Muster des Völkermordes an den Armeniern ablaufen sollte.)

Japan:

29.10.2015 – Silvesterbriefmarke – Affe, 52 ¥, Affe, 82 ¥

29.10.2015 – Silvesterbriefmarke – Affe, 52 + 3 ¥, Affe, 82 + 3 ¥ (Zuschlag für die Kujinashi-Spendenlotterie)

17.11.2015 – 60 Jahre lokale autonome Strafverfol-

gung, Prefektur Nagasaki – röm.-kath. 大浦天主堂 (Ōura-Kirche, Nagasaki) oder Kirche der 26 Märtyrer, 9 europäische Priester und 17 japanische Christen, die 1597 im Auftrag von Toyotomi Hideyoshi gekreuzigt wurden. Die ursprüngliche Kathedrale wurde 1853 bis 1865 erbaut, die heutige größere Kathedrale ca. 1879), 82 ¥, くんち (Kunchi), 長崎くんち (Nagasaki Kunchi) oder 長崎おくんち (Nagasaki Okunchi), eines der bekanntesten Feste in Nagasaki, entstanden als Herbstfest Ende des 16. Jh., ab 1642 ein Umzug nach Errichtung des 諏訪神社 (Suwa-Schreins) und zugleich die bis heute erhaltene Präsentation der Gärten, die im Rahmen der Christenverfolgung entstand für eine öffentliche Kontrolle der Häuser nach versteckten Christen, bekannteste Aufführung ist der Drachentanz, 82 ¥, 端島 *(Hashima, Grenzinsel), mit dem Spitznamen* 軍艦島 (Gunkanjima, Kriegsschiff-Insel“), *3 km südwestlich von Takashima liegende japanische Insel, die zur Stadt Nagasaki gehört*, 82 ¥, 雲仙岳 *(Unzen), Vulkankomplex aus mehreren Gipfeln von Schichtvulkanen und Kratern nahe der Stadt Shimabara in der Präfektur Nagasaki*, 82 ¥, オウゴンオニユリ, *ougon-oni-yuri, Lilium lancifolium var. flaviflorum, Tigerlilie*, 82 ¥, Blockhintergrund: 九十九島 *(Kujūkushima), Inselgruppe, die der japanischen Hauptinsel Kyūshū im Westen vorgelagert ist.*

11.12.2015 – Wintergrüße – Sedum-(Mauerpfeffer)-Pflanzen – 10 x 52 ¥

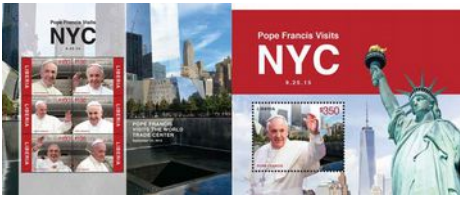
11.12.2015 – Wintergrüße – Kerzen, Kind am vereisten Fenster, Winterlandschaft, Kirche, Bäume, Vogelkäfig, Weihnachtsstern (Euphorbia pulcherrima), Eisbär, Hirsche, Schlittschuhläuferin – 10 x 82 ¥

Kongo (Republik):

2015 -- Leonardo da Vinci -- ~ mit Gemälde Die Jungfrau, das Kind Jesus und die hl. Anna, ~ mit Gemälde Die Jungfrau auf den Felsen, ~ mit Gemälde St. Johann der Täufer, ~ *mit Gemälde Die Dame und der Hermelin*, 4 x 800 F

Auch als Bl.ausgabe

Liberia:



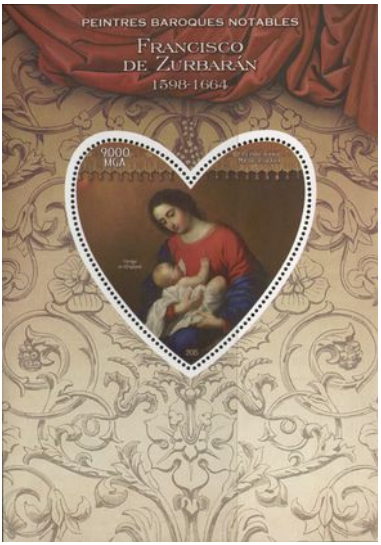
25.11.2015 – Besuch von Papst Franziskus in den USA – Papst Franziskus, 6 x 100 $, Bl.ausg.: ~, 350 $

2015 – Weihnachten – Verkündigung, ca. 1445, Basilica San Lorenzo, Florenz, 100 $, Maria das Kind verehrend - Anbetung im Wald, 1459, Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin, 150 $, Verkündigung, ca. 1460 – 1472, Galleria dell'Accademia, Florenz, 175 $, Madonna und Kind, ca. 1460, Alte Pinakothek, München, 200 $

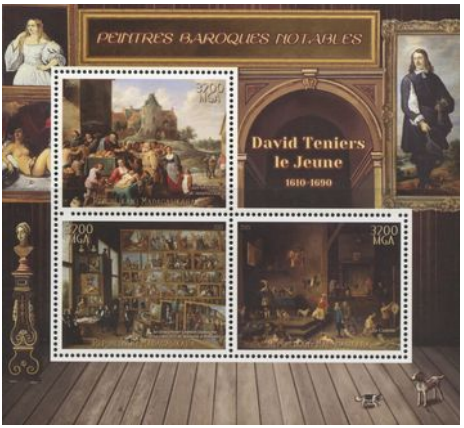
Macau:

9.10.2015 – Feste – *Löwentanz*, 2,00 MOP, *Laternen*, 4,50 MOP

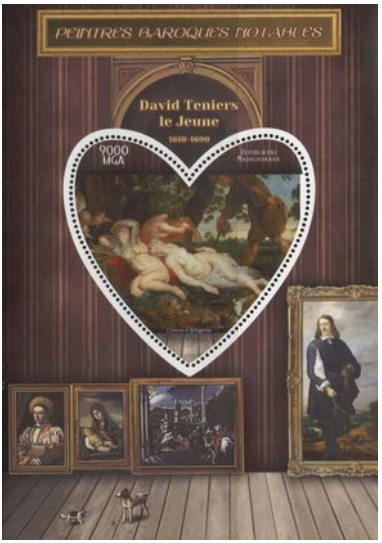
Madagaskar:



2015 – Bemerkenswerte Maler des Barock: Francisco de Zurbarán – *Herkules*, Der heilige Hieronymus von Engeln gegeißelt, Vision des St. Peter Nolasque, 3 x 3200 MGA, Bl.ausg.: Jungfrau und Kind, 9000 MGA

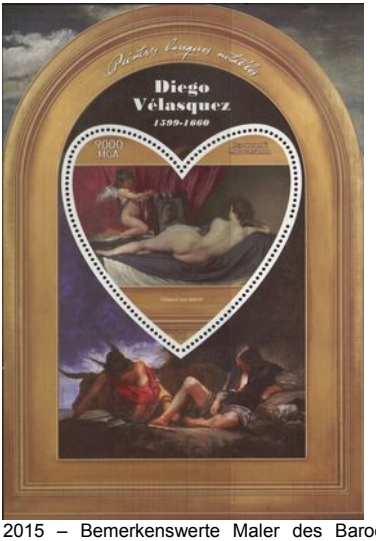


2015 -- Bemerkenswerte Maler des Barock: Jan Breughel der Ältere -- Die Berufung von Peter und Paul, Die Kreuzigung, Der Turm von Babel, 3 x 3200 MGA, Bl.ausg.: *Diana und Actaeon*, 9000 MGA

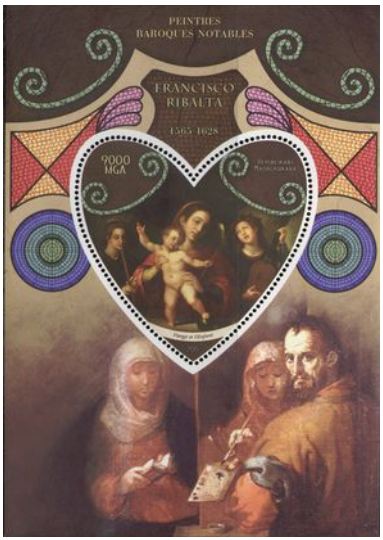


2015 -- Bemerkenswerte Maler des Barock: David Teniers der Jüngere -- Die sieben Werke der Barmherzigkeit, *Erzherzog Leopold Wilhelm in seiner Galerie in Brüssel, Die Küche*, 3 x 3200 MGA, Bl.ausg.: *Cymon und Iphigenie*, 9000 MGA

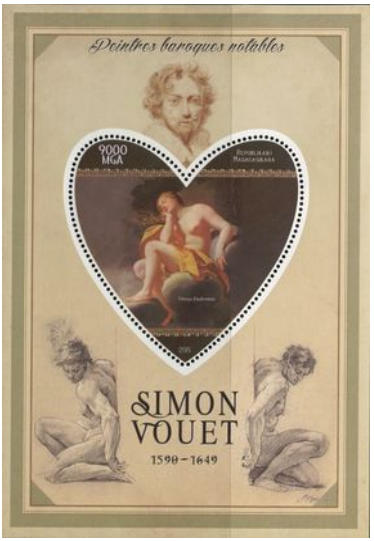
2015 – Bemerkenswerte Maler des Barock: Anthonis van Dyck – Samson und Deliah, *Snyders und seine Frau, Die kleinen Kinder*, 3 x 3200 MGA, Bl.ausg.: *Amor und Psyche*, 9000 MGA



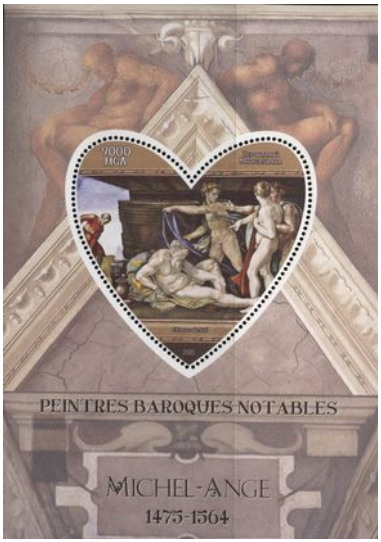
2015 – Bemerkenswerte Maler des Barock: Diego Vélasquez – Papst Innozenz X., *Die Übergabe von Breda, Frühstück der Bauern*, 3 x 3200 MGA, Bl.ausg.: *Venus mit ihrem Spiegel*, 9000 MGA



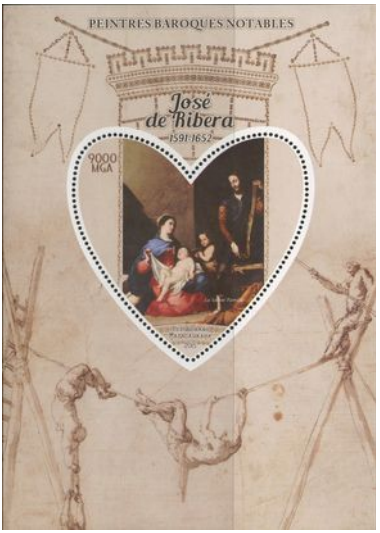
2015 – Bemerkenswerte Maler des Barock: Francisco Ribalta – Der Traum des St. Joseph, Die Extase des Franz von Assisi, Die Hl. Familie, 3 x 3200 MGA, Bl.ausg.: Jungfrau und Kind, 9000 MGA



2015 – Bemerkenswerte Maler des Barock: Simon Vouet -- St. Louis (IX.) erhält die Dornenkrone aus den Händen Jesu, St. Hieronymus und der Engel, Die Musen Urania und Kalliope, 3 x 3200 MGA, Bl.ausg.: Die schlafende Venus, 9000 MGA

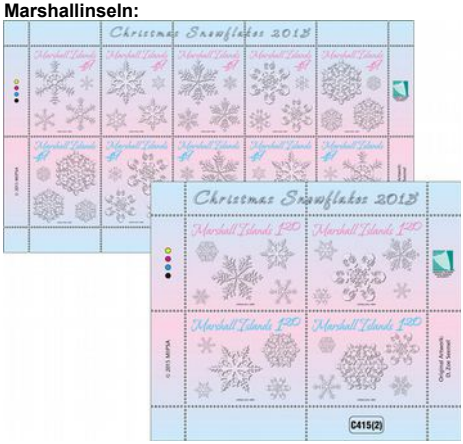


2015 – Bemerkenswerte Maler des Barock: Michelangelo -- Die Qual des St. Antonius, Die Manchester Madonna, Die Grablegung Christi, 3 x 3200 MGA, Bl.ausg.: Die Trunkenheit Noahs, 9000 MGA



2015 – Bemerkenswerte Maler des Barock: José de Ribera -- Das Martyrium des St. Bartholomäus, Der Traum des Jakob, *Apollon hängt Marsyas (an eine Fichte)*, 3 x 3200 MGA, Bl.ausg.: Die Hl. Familie, 9000 MGA

Marshallinseln:

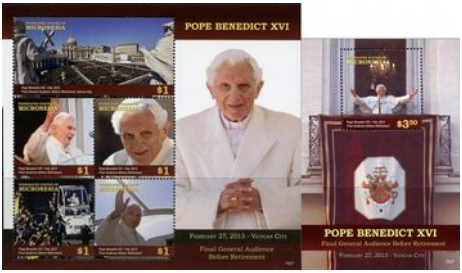


20.10.2015 – Weihnachten – *Weihnachtliche Schneeflocken*, 10 x 47 c, 4 x 1,20 $

FDC

Mikronesien:

2.11.2015 – Weihnachten: Gemälde von Bartolomé Esteban Murillo – Anbetung der Hirten, ca. 1657, The wallace Collection, London, 34 C, Anbetung der Hirten, ca. 1646 - 1650, Hermitage Museum, St. Petersburg, 49 c, Anbetung der Magier, 1655-1660, Toledo Museum of Art, Ohio, 1 $, Madonna und Kind, ca. 1670, Gemäldegalerie, Dresden, 2 $



2015 – Die letzte Generalaudienz am 27.2.2013 von Papst Benedikt XVI. vor dem Rücktritt – Petersplatz, Papst Benedikt XVI., 5 x 1 $, Bl.ausg.: ~, 3,50 $

Mexiko:

30.10.2015 – Dia de Muertos (Tag der Toten, Allerseelen) – Grabsteine, Kerzen, Totenköpfe

2015 – Weihnachten – Weihnachtsmann, Tannenbaum, 7,00 $, Hl. Drei Könige, Stern, 7,00 $, Piñata (mit Süßigkeiten gefüllte Figuren für Kinder zum Zerschlagen, hier als Weihnachtsstern), 11,50 $, Hl. Familie, Weihnachtsstern (Euphorbia pulcherrima), 13,50 $

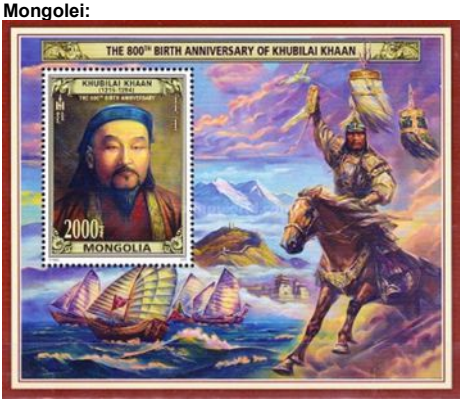
Mikronesien:

8.9.2015 – Die letzte Generalaudienz am 27.2.2013 von Papst Benedikt XVI. vor dem Rücktritt – Petersplatz, Papst Benedikt XVI., 4 x 1 $, Bl.ausg.: ~, 3,50 $

Moldawien:

4.12.2015 – Winter, Bräuche und Traditionen – Steaua (Sternsinger), 1,75 L, Pluguşorul (Weihnachtslieder). 9,50 L

Mongolei:



16.9.2015 – 800. Geburtsjahr von Kublai Khan (Enkel Dschingis Khans und von 1260 bis 1294 ein bedeutender mongolischer Herrscher. Gleichzeitig war er Kaiser von China und Gründer der Yuan-Dynastie) – Porträt – 2000 MNT

(1266 trafen die venezianischen Handelsreisenden Niccolò und Maffeo Polo am Hofe des Mongolenherrschers in Peking ein, wo sie nach eigenen Angaben vom Khan willkommen aufgenommen und empfangen wurden. Dieser schenkte den Polos drei goldene Tafeln und gab ihnen mit einer Botschaft an Papst Clemens IV. den Auftrag, ihm gesalbtes Öl aus der Grabeskirche in Jerusalem und etwa einhundert christliche Gelehrte zum Verbreiten des Evangeliums unter seinen Untertanen zu schicken.

Laut „Il Milione“, seinem eigenem Reisebericht, weilte später Marco Polo zusammen mit seinem Vater und Onkel auf einer zweiten Asienreise von 1271 bis 1295 nunmehr in offizieller Mission des neuen Papstes Gregor X. für mehrere Jahre am Hofe Kublai Khans, wurde ein sehr enger Vertrauter, reiste sogar im Auftrag des Großkhans mehrmals durch China und berichtete nach Italien zurückgekehrt über die hoch stehende Kultur des Ostens. In den gut erhaltenen Chroniken der Yuan-Zeit finden sich dafür jedoch keine eindeutigen Belege.)

Nagorno Karabakh:

24.4.2015 -- Gedenken an den 100. Jahrestag des armenischen Genozids – Zangakutan, Mahnmal, Stepanakert – 70 AMD, Bl.ausg.: Zangakutan, Mahnmal, Stepanakert – 550 AMD

25.8.2015 -- neu gebaute Kirchen – St. Astvatsatsin-Kirche, Askeran, erbaut 2002, 120 AMD, St. Hambardzum-Kirche, Kashatagh, erbaut 1999, 550 AMD, beide im Kl.bogen zu je 10 Marken

Kleinbogen: 2 x 120 AMD, 4 x 550 AMD, 2 ZF

Nepal:

1.12.2013 – Weihnachten – Krippenspiel, 2,00 (R), Menschen zwischen Himmel und Hölle, 30,00 (R) – Mi-Nr. 1976 – 1977

Nevis:

2.11.2015 – Weihnachten – Verkündigung, 1655 - 1660, Hermitage Museum, St. Petersburg, 30 c, Geburt Christ, ca. 1665 - 1670, Museum of Fine Arts. Houston,90 c, Madonna und Kind, ca. 1670, Gemäldegalerie, Dresden, 2 $, Anbetung der Hirten, ca. 1668, Wallace Collection, London, 5 $

Niger:

2015 – 10. Jahrestag der Einweihung von Papst Benedikt XVI. -- Papst Benedikt XVI., 4 x 900 F, 1 x 3300 F

Niuafo'ou:

7.12.2015 – Weihnachten – alters ???, 1,50 $, Geburt Christi, 15. Jh., Ghirlandaio, Vatikanische Museen, 1,50 $, Geburt Christi, ca. 1490, Jean Hey, Musée Rolin, Autun, Frankreich, 1,50 $, Fra Diamante ???, 1,50 $

Niue:

2015 – Weihnachten – Silent night, Holy night (Stille Nacht, heilige Nacht), 30 c (auch als 10er-Kleinbogen), Joy to the World (Freue dich, Welt), 1,40 $, Away In A Manger (Im Stall in der Krippe), 2,00 $, Deck the Halls with Boughs of Holly (Deck die Hallen mit Ästen der

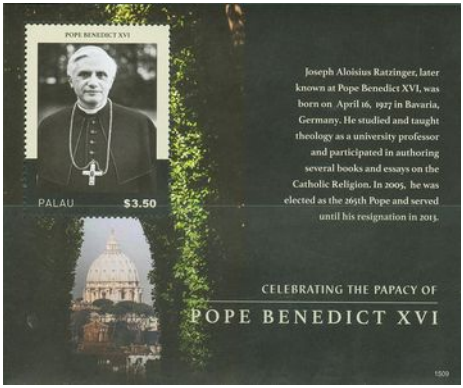
Stechpalme), 4,00 $, alle Marken auch als 6er-Kleinbogen, auch als Blockausgabe

FDCs

Palau:

25.11.2015 – Besuch von Papst Franziskus in den USA – Papst Franziskus, 6 x 65 c, Bl.ausg.: ~, 4 $

7.12.2015 – Weihnachten: Gemälde von Bartolomé Esteban Murillo – Die Verkündigung, 1680, Rijksmuseum, Amsterdam, 34 c, Jungfrau und Kind in der Glorie, ca. 1673, Walker Art Gallery, Nationalmuseum Liverpool, 49 c, Jungfrau und Kind (Die Santiago Madonna), ca. 1670 -- 1682, The Metropolitan Museum of Art, 1 $, Die Jungfrau des Rosenkranzes, 1650, Galleria Palatina (Palazzo Pitti), Florenz, Italien, 2 $



2015 – Bl.ausg.: Feier des Papsttums von Papst Benedikt XVI. – Prof. Joseph Aloisius Ratzinger, 3,50 $

Penrhyn:

9.12.2015 – Weihnachten – Geburt Christi mit Stifter und den Heiligen Hieronymus und Leonhard, Mittelteil des Triptychon, (die Stifter sind auf der linken, die hl. Hieronymus und Leonhard auf der rechten Tafel), ca.

1510-1515, Gerard David, The Metropolitan Museum of Art, 3 x 1,00 $

Peru:

1.12.2014 – Bl.ausg.: Aquarelle von Pancho Fierro – Soldat und Marketenderin, Bruder vom Guten Tod (Ordo Clericorum Regularium Ministrantium Infirmis, MI, auch: Ordo Sancti Camilli, Kamillianer, in Südamerika: Orden de los Ministros de los Enfermos Agonizantes de San Camilo de Lelis, o „de la Buena Muerte", Orden der Diener der sterbenden Kranken des St. Kamillus von Lellis oder „des guten Todes"), Öffentlicher Schreiber, La hermana de la caridad (Barmherzige Schwester) – 4 x 10,00 S – Mi-Nr. 2714 – 2717 = Bl. 95

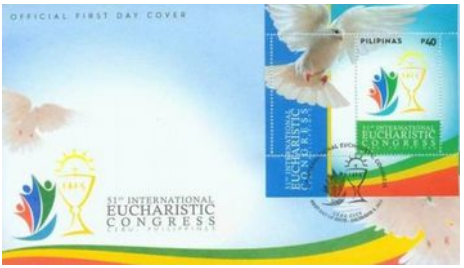
FDC

10.12.2014 – 90. Jahre staatliches Krankenhaus „Erzbischof (Geronimo de) Loayza" (Gründer), Lima – Hauptgebäude – 3,80 S – Mi-Nr. 2725

Philippinen:

25.11.2015 – Weihnachten – geschmückte Weihnachtsbäume, 4 x 10 P, Bl.ausg.: weihnachtliche Laternen, 3 x 10 P, gestaltet von autistischen Künstlern

8.12.2015 – 51. Internationaler Eucharistischer Kongress – Logo, Kelch, 15 P, Bl.ausg.: Logo, Kelch, 40 P, Bl.rand: Friedenstaube



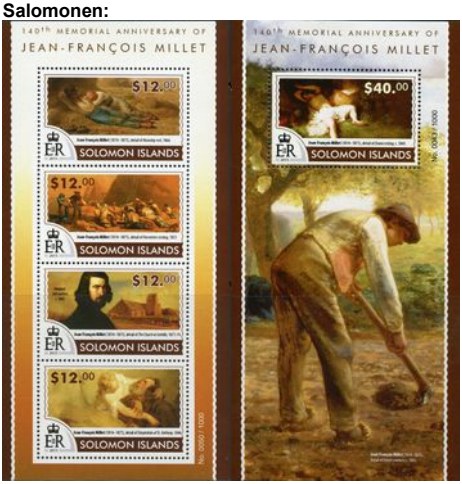
FDCs

Pitcairn:

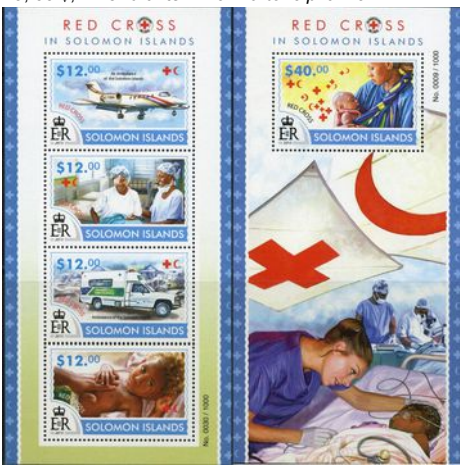
2015 – Weihnachten – Weihnachtslieder: Hark! The Herald Angels Sing (Hört den Sang vorn Himmel her), , Engel, 1,00 $, Once In Royal David's City (Einst in der königlichen Stadt Davids), Hl. Familie, 2,00 $, Away In A Manger (Im Stall in der Krippe), Jesuskind in der Krippe, 2,10 $, Silent night, Holy night (Stille Nacht, heilige Nacht), Madonna mit Kind, 3,00 $

FDC

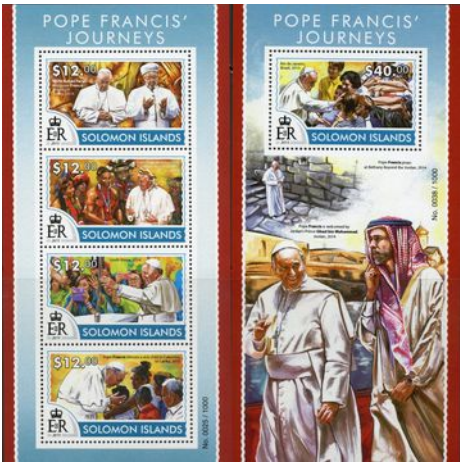
Salomonen:



2015 – 140. Todestag von Jean-Francois Millet -- *Mittagsruhe, Ruhe der Heuschneider,* Die Kirche (Sainte-Colombe) von Gréville(-Hague), Die Versuchung des St. Antonius, 4 x 12,00 $, Bl.ausg.: Die ruhende Diana, 40, 00 $, Bl.rand unten: *Der Kartoffelpflanzer*



2015 -- Rotes Kreuz (und Roter Halbmond) der Salomonen -- Fliegende Ambulanz, Krankenversorgung, Ambulanzwagen, Kinderuntersuchung, 4 x 12,00 $, Bl.ausg.: Mutter mit Kind, 40,00 $



2015 -- Pastreisen von Papst Franziskus -- Papst Franziskus und Mufti Rahmi Yaran betend in der Türkei 2014, ~ mit eingeborenen Brasilianern in Rio de Janeiro 2013, ~ in Südkorea 2014, ~ segnet ein krankes Kind in Colombo, Sri Lanka, 2015, 4 x 12,00 $, Bl.ausg.: ~ in Rio de Janeiro 2013, 40,00 $, Bl.rand unten: ~ betet in al-Eizariya (Bethany, der Stadt des Grabes von Lazarus), 2014, weiter unten: ~ wird von Jordaniens Prinz Ghazi bin Muhammad in Jordanien 2014 willkommen geheißen

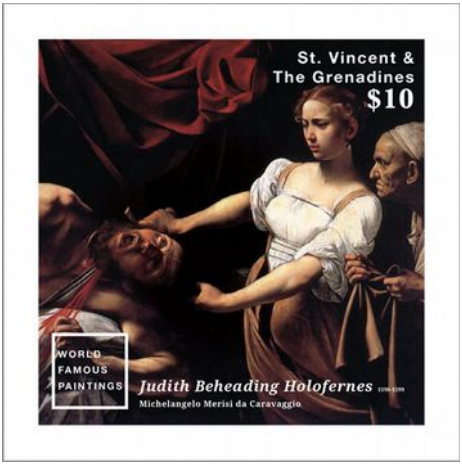
2015 – 95. Geburtstag von Past Johannes Paul II. – Papst Johannes Paul II., 4 x 12,00 $, Bl.ausg.: 40,00 $

2015 – 245 Geburtstag von Ludwig van Beethoven -- Herbert von Karajan dirigiert Beethoven, Beethovenstatue in Bonn, Marmorbüste, Ludwig van Beethoven, 4 x 12 $, Bl.ausg.: Ludwig van Beethoven, 40 $

St. Kitts:

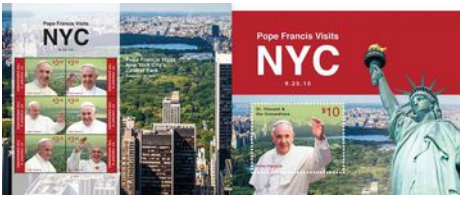
2015 – Papst Benedikt XVI., 5 Jahre seines Ponitfikats, Ereignisse seines Papsttums -- Papst Benedikt XVI. trifft Königin Elisabeth II. und Prinz Philip in Edinburg, Schottland, Papst Benedikt XVI.feiert seinen 85. Geburtstag, Papst Benedikt XVI. besucht Deutschland, Papst Benedikt XVI. erstes Treffen mit dem Kardinals-kollegium, 4 x 3,25 $, Bl.ausg.: Papst Benedikt XVI. gibt den segen "Urbi er Orbi" vom Balkon der Basilika St. Peter, 10 $

St.Vincent – Grenadinen:



31.12.2015 – Weltberühmte Gemälde – *Das Mädchen mit dem Perlenohrgehänge, etwa 1665, Jan Vermeer van Delft, Mauritshuis, Den Haag, 3,50 $, Selbstbildnis im Pelzrock (Münchner Selbstbildnis), 1500, Albrecht Dürer, Alte Pinakothek, München, 3,50 $, Der lachende Kavalier, Frans Hals, 1624, The Wallace Collection, London, 3,50 $*, Kl.bogenrand: Anbetung der Magier, 1655 – 1660, Bartolomé Esteban Murillo, Toledo Museum of Art, Ohio, Bl.ausg.: Judith enthauptet Holofernes, 1598–1599, Michelangelo Merisi (Michael Angelo Merigi or Amerighi) da Caravaggio, Galleria Nazionale d'Arte Antica, Palazzo Barberini, Rom, 10 $

St.Vincent – Grenadinen:



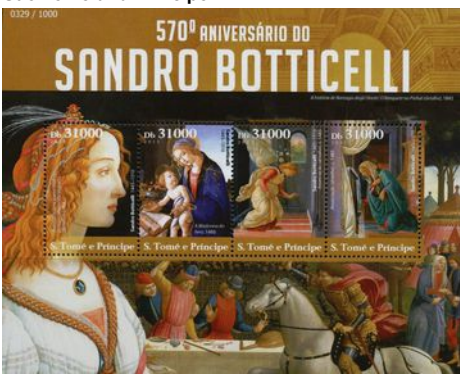
31.12.2015 – Besuch von Papst Franziskus in den USA – Papst Franziskus, 6 x 3,15 $, Bl.ausg.: ~, Präsident Barack Obama und Michelle Obama, 10 $

2015 – Weihnachten: Gemälde von Fra Angelico (Guido di Pietro) – Madonna der Demut, ca. 1430, National Gallery of Art, Washington, 90 c, Verkündigung, 1433 -- 1434, Diözesanmuseum, Cortona, 2,25 $, St. Maria mit dem Jesuskind, umringt von Heiligen, mit dem Hinweis auf die Kreuzigung, 1438 -- 40, Museo di San Marco, Florenz, 3,50 $, Verkündigung, ca. 1450, Museo di San Marco, Florenz, 5 $

St.Vincent – Grenadinen – Bequia:

31.12.2015 – Besuch von Papst Franziskus in den USA – Papst Franziskus, 6 x 3,15 $, Bl.ausg.: ~, Präsident Barack Obama und Michelle Obama, 10 $

São Tomé und Príncipe:



2015 -- Sandro Botticelli -- Portrait einer jungen Frau, möglich Simonetta Vespucci. 1484, Madonna mit dem Buch, 1445 -- 1510, Verkündigung, ca. 1485, ~, 4 x 3100 Db, Bl.ausg.: Die Geburt der Venus, 1482 -- 1485, Bl.rand re.: Die Geburt der Venus, 1482 -- 1485

Sierra Leone:

2015 -- Bekämpft die Malaria -- Anopheles-Mücke, Blutuntersuchung, ärztliche Betreueung, Moskitozelt, 4 x 6500 le, Bl.ausg.: Kind, Anopheles-Mücke, 26000 Le

Taiwan:

12.11.2015 -- Grußmarken -- Perle (gehegte Liebe), Geschenk (Überraschung), Blumen (Liebe), Süßigkeiten (Süßes), Ballon (Freude), Champagner (Fest), Herz (Wärme), Kuchen (Glückseligkeit), Wunderkerze (Fest), Kleeblatt (Glück), je 3,50 ($)

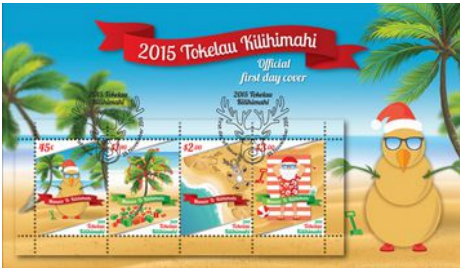
1.12.2015 – Neujahrsgrußmarken – Affe (2016 = Jahr des Affen), 3,50 ($), 13 ($)

Tansania:

2015 – Weihnachten – Gemälde von Tizian -- Verkündigung, ca. 1564, Kirche San Salvatore, Venedig, 2000 TZS, Madonna der Familie Pesaro, rechts: hl. Antonius von Padua, familie Pesaro, links: hl. Petrus, knieend der Stifter Bischof Jacopo Pesaro, ein Soldat mit gefangenen Türken und Fahne des Bischofs, 1519 - 1526, Pesaro-Kapelle, Kirche Santa Maria Gloriosa dei Frari, Venedig, 3000 TZS, Madonna mit dem Kaninchen, rechts: hl. Katherina, links (im Detail nicht sichtbar): hl. Joahnnes der Täufer, ca. 1530, Musée du Louvre, Paris, 4000 TZS, Verkündigung, ca. 1557, Museo Nazionale di Capodimonte, Neapel, 5000 TZS

Tokelau:

2015 – Weihnachten – Troischer „Schneemann“, 45 c, Schraubenbaum oder -palme als Weihnachtsbaum,1,40 $, Rentier spielt Schneeengel im Sand, 2,00 $, der Hitze angepasster Weihnachtsmann, 3,00 $, auch als Bl.ausgabe



FDCs

Tonga:

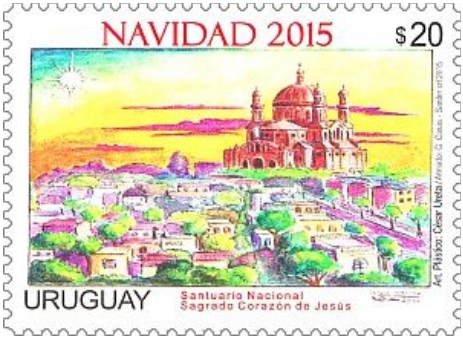
7.12.2015 – Weihnachten – Geburt Christi, Pedrella des Annunziata Polyptych, Detail, Pietro Perugino, Art Institute of Chicago, 1,50 $, Die Mystische Geburt, ca. 1500 – 1501, Detail, Botticelli, Nationalgalerie, London, 1,50 $, Anbetung der Hirten, ca. 1475, Detail, Schongauer, Gemäldegalerie Berlin, 1,50 $, Christi Geburt, ca. 1470 – 1480, Detail, Fra Diamante (Diamante di Feo), 1,50 $

Turks- und Caicosinseln:

1.12.2015 – Weihnachten: Gemälde von Tizian (Tiziano Vecellio) -- Madonna mit Kind, ca. 1540, Thyssen-Bornemisza Collection, auf Kaution mit dem Museu Nacional d'Art de Catalunya (MNAC), 34 c, Madonna und Kind, 1511, Metropolitan Museum of Art, New York, 49 c, Madonna mit Kind in einer Abendlandschaft, 1562 - 1565, Alte Pinakothek, München, 1,50 $, Madonna mit Kind, 1560 - 1565, Gallerie dell'Accademia, Venedig, 3,50 $

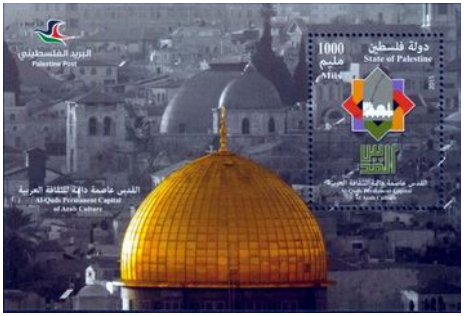
Uruguay:

6.2.2015 – 150. Jahrestag der brasilianisch-argentinischen Belagerung der Stadt Paysandú – Korvette „Pernahyba“ während der Beschießung, 50 $, Ruine der Basilika Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz und St. Benedikt von Palermo, Paysandú, nach der Einnahme der Stadt, 15 $ – Mi-Nr. 3401 – 3402



15.12.2015 – Weihnachten – Pfarrkirche und Santuario Nacional del Sagrado Corazón de Jesús (oder Santuario Nacional del Cerrito de la Victoria, Nationalheiligtum Heiliges Herz Jesu), Bezirk Cerrito de la Victoria, Montevideo – Blick auf die Kirche

West-Bank (Ramallah):



2.10.2015 – Al Quds (القدس, Jerusalem), Hauptstadt arabischer Kultur – Logo mit skizzierter Stadtansicht, 100 Mils, 200 Mils, 500 Mils, Bl.ausg.: Logo mit skizzierter Stadtansicht 1000 Mils, Blockrand Stadtamsicht

FDCs

Vereinte Nationen - New York:

25.9.2015 – Kl.bogen: Grußmarke: Besuch von Papst Franziskus bei den Vereinten Nationen – Jubiläumsemblem – 1,20 $, 10 x Mi-Nr. 1491, 10 x Zf: Papst Franziskus

Zentralafrikanische Republik:

2015 – Besuch von Papst Franziskus in Paraguay, Bolivien und den Philippinen – Papst Franziskus, ~,~ und Horacio Cartes (Staatspräsident von Paraguay), 3 x 1200 F, Bl.ausg.: ~, Kathedrale U.L.F Mariä Himmelfahrt, Asunción, Paraguay, 3000 F

2015 – 330 Geburtstag von Georg Friedrich Händel –

~, Ein Musikspektakel auf der Themse 1717, ~ präsentiert die Wassermusik König Georg I., Musik für das königliche Feuerwerk 1749 im Green Park, London, 3 x 1200 F, Georg-Friedrich-Händel-Denkmal in der Westminster-Abtei, 3000 F

2015 – 105. Geburtstag von Mutter Teresa – Mutter Teresa, ~ mit Diana Spencer, ~ mit Papst Johannes Paul II., 3 x 1000 F, Bl.ausg.: ~ mit Papst Johannes Paul II., 2650 F

Ganzsachen - Auswahl

Taiwan:

1.12.2015 – Neujahrsgrußpostkarten mit Lotto – Affe (2016 = Jahr des Affen) mit Pflaume, Orchidee, Bambus, Orange und Lotus – Wertstempel: wie Neujahrsgrußmarke 1.12.2005, 3,50 ($) – VKP 30 $

Nachtrag MICHEL-Nummern

Åland – 9.10.2015 – Weihnachten – Gimpel mit Nachricht im Schnabel, Weihnachtsschlitten mit Geschenken im nächtlichen Himmel – Mi-Nr. 415 – 416

Armenien .. 12.12.2014 – Kreuzsteine – Kreuzstein aus dem Urtz-Gebirge (1279), Kreuzstein aus Mastara (13. Jh.) – Mi-Nr. 910 – 911

Armenien – 12.12.2014 – Bl.ausg.: Armenisch-apostolische Kathedrale, Moskau – ~ (2013) – Mi-Nr. 912 = Bl. 64

Armenien – 20.12.2014 – Gem.ausg. mit Bergkarabach: Shushi – Shushi, Bergkarabach – Mi-Nr. 922

Dänemark – 17.10.2015 – Bl.ausg.: Weihnachtsgebäck – Lebkuchenmann, Lebkuchenherz, Lebkuchenfrau – Mi Nr. 1857 – 1859 = Bl. 61, selbstkl. (Folienblatt 5 x 2): Mi-Nr. 1860 – 1862

Färöer – 28.9.2015 – Weihnachten: Das Weihnachtsevangelium (III) – Die Hl. Drei Könige auf Kamelen, Joseph, Maria und Jesuskind auf der Flucht – Mi-Nr. 844 – 845, MH = Mi-Nr. H-Blatt 40

Falklandinseln – 16.6.2015 – 800 jahre Magna Carta – Geistlicher, König und Ritter mit Urkunde, Gerichtssaal, Gilbert House, Port Stanley (Parlamentssitz), Gedenkmedaille – Mi-Nr. 1274 – 1277

Finnland – 6.11.2015 – Weihnachten in der Stadt – Kind bewundert sein Spiegelbild in einer Weihnachtskugel, Weihnachtsstraße, Vater und Kind ziehen Schlitten mit Weihnachtsbaum – Mi-Nr. 2411 – 2412

Peru – 26.10.2014 – 140 Jahre distrikt Barranco – Kathedrale des Stadtbezirks Barranco, Lima, Wappen – Mi-nr. 2698

Peru – 14.11.2014 – Weihnachten – Holzschnitzerei aus der Kirche hl. Apostel Petrus in Andahuaylillas – Mi-nr. 2706

Portugal – 3.9.2015 – 200. Geburtstag von Don Giovanni Bsco – ~ mit Schüler – Mi-Nr. 4071, Bl.ausg.: ~ – Mi-Nr. 4072 = Bl. 383

11.9.2015 – 500. Geburtstag von hl. Teresa von Ávila – Hl. Teresa von Ávila bei der Übergabe der Ordensregeln – Mi-Nr. 4073, Bl.ausg.: ~ – Mi-Nr. 4074 = Bl. 384

Portugal – 28.9.2015 – Portugal und Ceuta - 600 Jahre Geschichte – Kirche Santa Maria de África, Ceuta, Kulturzentrum Manzana del Revellin, Ceuta – Mi-Nr. 4080 – 4081, Bl.ausg.: Stadtmauern Ceutas, kolorierter Kupferstich aus dem Bildwerk „Civitates Orbis Terrarum“ von Franz Hogenberg und Georg Braun – Mi-Nr. 4082 = Bl. 386

Portugal – 1.10.2015 – 175 Genossenschaftsbank Montepio – Pelikan mit Küken, Historisches Familienfoto, Sparbüchse – Mi-Nr. 4083 – 4084, Bl.ausg: Bankgebäude in Lissabon, historisches Foto – Mi-Nr. 4085 = Bl. 387

Rumänien – 8.9.2015 – Entdecke Rumänien (III): Moldau – Keramikgefäß, Archäologisches Museum, Piatra Neamţ, Burg Neamţ, Fürst Ştefan III. cel Mare, Denkmal, St.-Nikolaus-Kirche, Iaşi, hl. Hierach Dimitrie Dosoftei, Metropolit von Moldawien, Denkmal, Cuza-Schloss, Ruginoasa, Iaşi, Alexandru Ioan Cuza, Staatsgründer – Mi-Nr. 6984 – 6987, Bl.ausg.: Mi-Nr. 6984 – 6987 = Bl. 638

Rumänien – 8.9.2015 – Entdecke Rumänien (IV): Dobrudscha – Römisches Siegesdenkmal Tropaeum Traiani, Adamklissi, Ruinen der Burg Enisala, Klostergrotte, St.-Andrej-Kirche, Ion Corvin, Constanţa, Biosphärenreservat Donaudelta, junger Krauskopfpelikan,, Boote – Mi-Nr. 6988 – 6991, Bl.ausg.: Mi-Nr. 6988 – 6991 = Bl. 639

Russland – 9.9.2015 – Bl.ausg.: 500 Jahre Nischnij Nowgoroder Kreml – Ansicht vom Nischnij Nowgoroder Kreml, Wolga – Mi-Nr. 2211 = Bl. 222

Schweiz – 12.11.2015 – Weihnachten: Schneekugeln – Geschenke, Weihnachtsbaum mit Schneemann, Weihnachtskugeln, Weihnachtskerzen – Mi-Nr. 2418 – 2421

Schweiz – 12.11.2015 – „Pro Juventute“: Familienrituale (II) – Weihnachtsessen, Geschenke basteln, Weihnachtsbaum dekorieren, Schneeball spielen – Mi-Nr. 2422 – 2424, auch als MH

Tschechische Republik – 14.10.2015 – 200. Todestag von Jakub Jan Ryba – ~, Orgel – Mi-Nr. 861

Tschechische Republik – 14.10.2015 – 700 Jahre Dalimil-Chraonik – Hochzeit von Oldřich und Božena während einer Jagd, Illustration aus der Dalimil-Chronik – Mi-Nr. 862

Tschechische Republik – 14.10.2015 – Bl.ausg.: 100. Jahrestag des Beginns tschechischer Staatlichkeit – Jan-Hus-Denkmal, Prag, Menschenmenge – Mi-Nr. 863 – 864 = Bl. 59

Ukraine – 21.9.2015 – Bl.ausg.: 400 Jahre Kiew-Mohyla-Akademie – Alma Mater, umringt von Studenten und absolventen, Gebäude der Universität – Mi-Nr. 1501 = Bl. 130

Ukraine – 21.9.2015 – Bl.ausg.: 775 Jahre Heiliges Himmelfahrtskloster, Potschajiw – Klostergebäude – Mi-Nr. 1502 = Bl. 131

Ukraine – 30.9.2015 – Sehenswürdigkeiten der Region Kiew – Marienkirche, Boryspil – Mi-Nr. 1503

Ukraine – 30.9.2015 – Bl.ausg.: Sehenswürdigkeiten der Region Kiew – Blumen im Garten, Detail eines Gemäldes von Kateryna Bilokur, Kirche der hl. Fürbitte, Parchomiwka, Reitvorführung im Kiewer-Rus-Park, Kopatschiw, Tongefäß der Triillja-Kultur, 5. Jh. vor Chr. – Mi-Nr 1504 – 1507 = Bl. 132

Ukraine – 7.10.2015 – 80 Jahre Roerich-Pakt zum Schutz von Kulturgütern – Muttergottes – Mi-Nr. 1506

Ukraine – 8.10.2015 – 300 Jahre Brauerei „Lvivske“, Lemberg – Braumeister bei Verkostung – Mi-Nr. 1509

Vereinigte Staaten von Amerika – 1.10.2015 – Weihnachten – Szenen aus „A Charlie Brown Christmas“, Comicfiguren aus der Serie „Peanuts“ von Charles M. Schulz – Mi-Nr. 5200 – 5209

Vereinigte Staaten von Amerika – 23.10.2015 – Weihnachten: Schneekristall – Schneekristall – Mi-Nr. 5210 – 5213

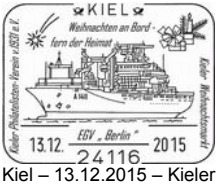
Sonder- und Werbestempel (Sst, Wst) – Auswahl

Deutschland:

Essen – 29.11.2015 – 43. Int. Weihnachtsmarkt – Mataré-Engel
Weiden Nr. 24/404

Essen – 6.12.2015 – 43. Int. Weihnachtsmarkt, Partnerland Spanien – Madonna von Sevilla
Weiden Nr. 24/407

Essen – 13.12.2015 – 43. Int. Weihnachtsmarkt, – Historischer Oldtimer „Opel Blitz"-LKW mit Weihnachtsmann am Steuer
Weiden Nr. 24/408



Kiel – 13.12.2015 – Kieler Weihnachtsmarkt, Weihnachten an Bord - fern der Heimat – Versorgungsschiff EGV „Berlin", Weihnachtsschmuck
Berlin Nr. 24/409

Essen – 20.12.2015 – 43. Int. Weihnachtsmarkt, Partnerland Spanien – Mittelalterliche Darstellung der „reyes magos" (Heilige Drei Könige) aus dem códice road (von ca. 990) Toledo (Spanien)
Weiden Nr. 24/410

BZ 49 Osnabrück – 23.12.2015 – 29.2.2015 – Maschinenstempel: Historic Highlights of Germany – Logo mit Kirchturmspitzen
NL Brief Osnabrück
Nr. 24/BZ043

BZ 84 Landshut -- 4.1. -- 30.12.2016 – Maschinenstempel: Altötting Herz Bayerns – Stiftspfarrkirche St. Phillipp und Jakob, Gnadenkapelle

Italien:

Caprarica di Lecce – 27.12.2015 – Lebende Krippe „Kalòs" (benannt nach dem Archeodrom von Salent) – Hl. Drei Könige, Stern
Nr. 1198

Vignacastrisi – 1.1.2016 – 11. Ausgabe der lebenden Krippe, Kulturgesellschaft Parabola a Sud, Vignacastrisi – *Logo der Gesellschaft*
Nr. 1200

Galatone – 3.1.2016 – IV. Tour der Überprüfung der Pfarrchöre der Stadt des Heiligen Kruzifixes – Heiligtum des Heiligen Kreuzes
Nr. 1201

Tricase – 6.1.2016 – 36. Ausgabe der lebenden Krippe – Komet
Nr. 1202

Cividale del Friuli – 6.1.2016 – 650 Jahre Messe des Schwertes – Schwert, re. Hälft der Fassade des Doms Mariä Himmelfahrt, Cividale
Nr. 1203

Campomarino – 6.1.2016 – 12. Austellung „Die Krippe der Borgo“
Nr. 1204

Varallo – 6.1.2015 – Außerordentliches Jubiläum der Barmherzigkeit, Sacro Monte (Heiliger Berg), Basilika Mariä Himmelfahrt – Hl. Pforte der Basilika
Nr. 1205

Kroatien:

Zagreb – 11.12.2015 – Advent in Voltino (Stadtviertel von Zagreb) – Kinderzeichnung
Nr. 53819

Križevci – 14.12.2015 – 200. Geburtstag des Bischofs Đure Smičiklasader der Diözese der griechisch-katholischen Kirche in Kroatien, Bosnien und Herzegowina und Slowenien mit Sitz in Krizevci, Kroatien. In der Liturgie wird der byzantinisch östliche Ritus verwendet, d. h. die Messen werden in Kirchenslawisch abgehalten. Die Gläubigen der Diözese sind überwiegend Kroaten, Ukrainer und Ruthenen.
Nr. 53802

Belec – 16.12.2015 – Frohe Weihnachten – Türme der Kirche St. Maria Schnee, Belec
Nr. 53827

Hrašćina Trgovišće – 18.12.2015 – Weihnachten in Hrašćina – Pfarrkirche St. Nikolaus in Hrašćina
Nr. 53825

Vrbovec – 18.12.2015 – Fröhliche und gesegnete Weihnacht – Christbaumkugel
Nr. 53808

Zadar – 21.12.2015 – Frohe Weihnachten – Hl. Familie
Nr. 53809

Šibenik – 22.12.2015 – Weihnachten in Šibenik – Engel
Nr. 53832

Zagreb – 24.12.2015 – Advent in Zagreb – Motiv der Weihnachtsmarke vom 25.11.2015
Nr. 53844

Čakovec – 24.12.2015 – Frohe Weihnachten – Hl. Familie
Nr. 53833

Lepoglava – 24.12.2015 – Frohe Weihnachten – Glocke
Nr. 53831

Bednja – 24.12.2015 – Frohe Weihnachten – Weihnachtsmann
Nr. 53830

Varaždin – 24.12.2015 – Frohe Weihnachten – Sterne, Girlanden und Stechpalmenzweige
Nr. 53826

Čakovec – 2.1.2016 – Nikola Šubić Zrinski , * um 1508 oder 1518 in Zrin, † 8.9.1566 in Szigetvár, Ungarn, Feldherr des römisch-deutschen Königs und späteren Kaisers Ferdinand I., Verteidiger von Szigetvár bei Pécs gegen Sultan Süleyman dem Prächtigen
Nr. 53843

Monaco:

Werbeeinsatz – 21. - .12.2015 – Fröhliches Fest

Werbeeinsatz – 2. - 9.1.2016 – Beste Wünsche

Tschechische Republik:

České Budějovice (Budweis) – 11.11.2015 – 750 Jahre Stadtgründung durch König Přemysl Ottokar II. – Samson-Brunnen, *Stadtwappen*

Brno (Brünn) – 28.11.2015 – Traditionelles Weihnachtskonzert in Brünn – Brünner Drachen, Fische

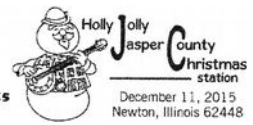
Boží Dar (Gottesgab) – 1.12.2015 – Boží Dar 0 Geschenk Gotte (Jesus) – Jesuskind

Uruguay:

Montevideo – 15.12.2015 – Ersttag – Weihnachten –

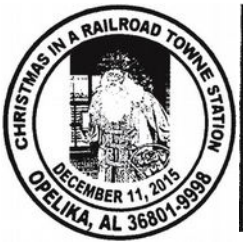
Vereinigte Staaten von Amerika:

Frost, MN – 10.12.2015 – *Frosty Station, Schneemann bringt anderem einen Brief*



Newton, IL – Holly Jolly *Jasper County Christmas Station – musizierender Schneemann*

Hl. Drei Könige



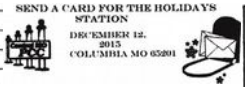
Opelika, AL – 11.12.2015 – Weihnachten in einer Stadt der Eisenbahn – Weihnachtsmann

Springfield, MN – 11.12.2015 – Krippenstation, 30. Saison des festes der lebenden Krippe – Kamel

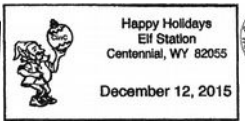
Streeter, ND – 11.12.2015 – *A Charlie Brown Christmas – Comicfigur*

Mifflinburg, PA – 11.12.2015 – Mifflinburg Station, Christkindl Market 2015 – Weihnachtspyramide, *Bremer Stadtmusikanten*

Rudolph, WI – 12.12.2015 – County Christmas Station – *Rentier*



Columbia, MO – 12.12.2015 – *Sende eine Karte an die Ferienstation – Briefkasten mit Briefen*



Centennial, WY – 12.12.2015 – *Fröhliche Ferien-Elfen-Station – Elf mit* Weihnachtskugel

Farmingdale, NJ – 13.12.2015 – *Christmas in Allaire – Haus im Wald*

Monatsbetrachtung

Die Seligpreisungen (7)

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt (werden) (Mt 5,9)

Gott ist ein Gott des Friedens, er denkt „Pläne des Heils und nicht des Unheils“ (Jer 29,11). In unserer menschlichen Gesellschaft aber gibt es Streit und lärmende Zwietracht. Die Einheit ist zerrissen, der Friede gestört. Friede ist ein hohes, letztlich göttliches Gut wie Gerechtigkeit und Wahrheit. Diese göttlichen Güter soll der Mensch weitergeben. Wo das nicht der Fall ist, gehen Spaltungen mitten durch Familien und Völker. „Des Menschen Hausgenossen werden seine Feinde sein“ (Mt 10,36). Selig jene, die den Frieden bringen, Streitende versöhnen, Hass auslöschen, Getrenntes verbinden. Das kann durch eine kleine Geste geschehen, durch ein versöhnendes Wort, das aus dem Herzen gesprochen wird. Selig jene, die für den Frieden unter den Völkern arbeiten. Vor allem selig jene, die Frieden stiften zwischen Gott und Mensch. Das ist der Auftrag jedes Christen, der nach Paulus ein „Dienst der Versöhnung“ sein soll (2 Kor 5,18). Wer den eigenen Frieden mit Gott ausstrahlt, der braucht nicht viele Worte zu machen, er wird für viele zur Brücke, selbst diesen Frieden zu finden. Eins der schönsten Worte zum Thema finden wir bei Jes 52,7f. „Wie willkommen sind ... die Schritte des Freudenboten, der Frieden ankündigt.“..

Weihnachtsinsel – 2.10.1976 – Weihnachten – Stern, Friedenstaube – Mi-Nr. 65, 68

Am Ende der Zeit werden sie alle Söhne und Töchter Gottes sein. Immer neue Bilder braucht Jesus, um das Leben der Vollendung zu beschreiben: Besitz des Landes, Sättigung, Gottesschau, Sohnschaft Gottes. Als Sohn wird in der Erwartung auch der künftige Messias genannt: „Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt“ (Ps 2,7) und bei der Taufe Jesu bekannte sich der Vater mit ähnlichen Worten zu seinem geliebten Sohn (Lk 3,22). Diese Sohnschaft des Messias ist einzigartig und unvergleichbar. Aber sie soll für die messianische Zeit und für die Ewigkeit Heilsgut für die Allgemeinheit sein. Das ist das schönste Bild für unsere Erwählung, die persönliche Liebe wie zwischen Vater und Kind, die vertraute Nähe zum allherrschenden Gott, ja eine Verwandtschaft mit Gott. Von dieser Verheißung für die Zukunft ist jetzt schon etwas verwirklicht. Es gilt 1 Joh 3,1: „Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.“ Wahrhaftig staunenswert!

Österreich – 26.4.2002 – Caritas Österreich – hl. Elisabeth von Thüringen, Buntfenster in Maria Buch – Mi-Nr. 2375 mit Ersttagsstempel Graz

Die Zahl der Briefmarken zum Thema Frieden ist sehr groß. Man denke an die von unzähligen Ländern veröffentlichten Friedenstauben, die die Sehnsucht der Menschen nach Frieden zum Ausdruck bringen (vgl. GLI), z.B. die Weihnachtsmarken 1976 der Weihnachtsinsel mit der Friedenstaube mit Ölzweig im Stern von Betlehem. - Au den Buntfenstern der Ökovener Kirche wurde die hl. Elisabeth von Thüringen zu dieser Seligpreisung ausgewählt, vgl. den Ersttagsstempel von Graz zur österreichischen Sondermarke Mi-Nr. 2375 (Buntfenster in Maria Buch).

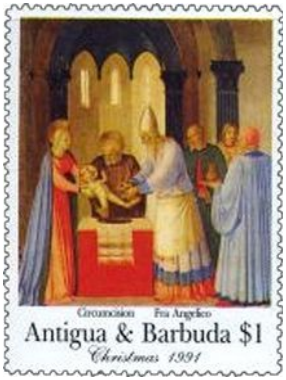
Hans G. Schönen

Studien und Anregungen

Kalendertage, Lostage und Bauernregeln

Januar

Im Januar dickes Eis, im Mai ein üppig Reis.



Antigua und Barbuda – 12.12.1991 – Weihnachtsgemälde – Die Beschneidung Jesu, Fra Angelico

Piangipane – 16.5.2002 – Fest des St. Makarios – St. Makarios

Paris – 9.11.2012 – Die großen Stunden der Geschichte Frankreichs: Clovis, Schlacht von Vouillé – St. Genoveva von Paris und Clovis

1. Januar: Neujahr, Hochfest der Mutter Maria

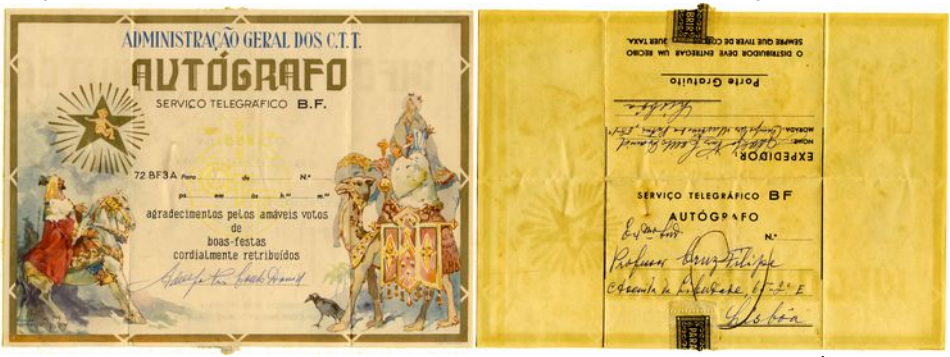
Wenn's um Neujahr Regen gibt, oft um Ostern Schnee noch stiebt.

2. Januar: St. Makarios (Makarius) der Ägypter, St. Basilius der Große

Makarius, der weiß bestimmt, was das ganze Jahr so bringt.

3. Januar: St. Genoveva von Paris

Bringt Genoveva uns Sturm und Wind, so ist uns Waltraud (9. April) oft gelind.



Portugal – ab 1940 – Ganzsache: Schmucktelegrammformular mit zusätzlichem Aufdruck AUTÓGRAFO, aber verwendet als Faltbrief mit vorausentrichteter Gebühr – Allgemeine Verwaltung der C.T.T. (Administração-Geral dos Correios, Telégrafos e Telefones, gegr. 1911, Portugiesische Postdienste), AUTOGRAFO, Telegraphendienst B.F. (Boas Festas) – Dank für die freundliche Übersendung / von / Glückwünschen / herzlich erwidert – Bildmotiv: Heilige Drei Könige – Rückseite: Telegraphendienst B.F. (Boas Festas) / AUTOGRAFO // Absender / Name / Adresse / Portofrei / Der Zusteller muss immer eine Quittung abgeben, wenn er irgendeine Gebühr erhebt. – Verschlussstreifen: „PARA ARBRIR" (Hier öffnen) – Mi-Nr. F 2

Luxemburg – 8.12.1986 – Illustrierte Initialen aus Stundenbüchern – (15. Jh.) – Anbetung der Heiligen Drei Könige – Mi-Nr. 1166

Kroatien – 7.12.1992 – Kroatische Weihnacht '92 – Krippenszene
Sst: Zagreb – 6.1.1994 – Weihnachten und Philatelie – Hl. Drei Könige

Österreich – 23.4.1982 – Landesausstellung „St. Severin und das Ende der Römerzeit“ – Hl. Severin, Tafelbild der Kirche San Severino e Sosio, Neapel – Mi-Nr. 1699

6. Januar: Heilige Drei Könige, Erscheinung des Herrn

Von Weihnachten bis zum Dreikönigstag aufs Wetter man wohl achten mag, denn wie das Wetter sich da verhält, so ist es die neuen Monate bestellt.

Ist Heiligdreikönig sonnig und still, der Winter vor Ostern nicht weichen will.

Ist Dreikönig hell und klar, gibt’s viel Wein im neuen Jahr.

8. Januar: St. Erhard von Regensburg und Severin von Noricum

Sankt Erhard mit der Hack’steckt die Wintertag/Feiertag in den Sack.

Wenn es dem Severin gefällt, bringt er mit die große Kält’.

Vatikan – 15.3.1996 – 700. Jahrestag der Rückkehr Marko Polos aus China: Miniaturen aus alten Handschriften – Marco Polos Bruder überreicht dem Großkahn ein Schreiben von Papst Gregor X. – Mi-Nr. 1167

Jugoslawien – 23.12.1999 – Kloster Poganovo – hl. Paulus von Theben, hl. Makarius der Große – hl. Markus von Thrake, hl. Onuphrinus – Mi-Nr. 2954

Polen – 30.6.1973 – Internationale Briefmarkenausstellung POLSKA '73, Posen – Patene (Kelchschale für die Zelebrationshostie) von Mieszko III., der Alte, 12. Jh., Wallfahrtskirche St. Joseph, Kalisz, mit Kreuzigungsszene, Verkündigung und Köpfe der Propheten (darunter soll auch Habakuk sein) – Mi-Nr. 2260

9. Januar: St. Julian (und Basilissa) und St. Gregor X.

Sankt Julian bricht das Eis, oder er bringt's mit von seiner Reis'.

Scheint an Gregor die Sonne, herrscht bei Korn- und Weinbauern Wonne.

10. Januar: Paulus Einsiedel (Paulus von Theben)

An Sankt Pauli Sonnenschein bringt viel Korn und guten Wein

15. Januar: St. Habakuk

Spielt auch die Muck' um Habakuk, der Bauer nach dem Futter guck.

16. Januar: St. Theobald, St. Marcellus I.

Der Theobald, der Theobald, der macht unsere Häuser kalt.

Wie das Wetter an Marzellus war, wird's im September: trüb oder klar

Settimo Torinese – 18.1.2003 – Phil. Ausstellung, Fest des St. Antonius, Vater der Mönche, der Große – St. Antonius

Racale – 30.5.2004 – Phil. Ausstellung Stadt Racale: St. Sebastian, Märtyrer – Statue des hl. Sebastian in der Mutterkirche U.L.F. im Paradies, Ravale

Luxemburg – 2.12.1963 – Wohlt.-Ausg. Zugunsten der Carutas, Zunftschilder – St. Theobald, Schutzheiliger der 7 Handwerkervereinigungen – Mi-Nr. 689

17. Januar: St. Antonius der Große

Wenn zu Antoni die Luft ist klar, gibt's ein trockenes Jahr.

Um Antonius nehmen die Tag zu um eine kleine Mönchesruh'.

Am Schnee nicht spart Sankt Anton mit dem weißen Bart.

20. Januar: St. Fabianus, St. Sebastian

An Fabian und Sebastian fängt Baum und Tag zu wachsen an.

Sonnenschein um Fabian und Sebastian, der lässt den Tieren das Futter ausgah'n.

Spanien – 24.3.1969 – Tag der Briefmarke 1969: Gemälde von Alonso Cano – Hl. Agnes (von Rom) – Mi-Nr. 1796

Portugal – 17.9.1980 – Internationale Tourismuskonferenz, Manila (Philippinen) – Küste von Lissabon, St. Vinzenz-(von Saragossa, von Valencia)-Statue – Mi-Nr. 1498

Belgien – 17.4.1996 – Förderung der Philatelie: Museen – Bl.ausg.: Der Sturz des Saulus, Majolika-Tableau, Vleeshuis-Museum, Antwerpen – Mi-Nr. 2678 = Bl. 65

21. Januar: St. Agnes von Rom

Die Agnessonne hat weder Kraft noch Wonne.

22. Januar: St. Vinzenz von Valencia

Kommt Sankt Vinzenz tief im Schnee, bringt das Jahr viel Heu und Klee.

25. Januar: Pauli Bekehrung

Je kälter unser Pauli und auch heller, desto voller werden Scheune und Keller.

Ist an Pauli Bekehr das Wetter schön, werden wir ein warmes Frühjahr seh'n; ist es aber feucht und schlecht, kommt das Frühjahr spät als fauler Knecht.

Wenn's an Pauli regnet oder schneit, folget eine teure Zeit.

26. Januar: St. Timotheus, Bischof von Ephesus

Timotheus bricht das Eis; hat es keins, so macht er eins.

30. Januar: St. Martina von Rom

An Martina Sonnenschein verheißt viel Frucht und guten Wein.

31. Januar: Virgilius von Trient (Überführung der Gebeine)

Friert es stark um Virgilius, im März viel Kälte kommen muss.

Hans-Peter Weber
Samuel Fleischhacker

Da wir mit dem Februar begonnen haben, endet hiermit die Serie über die Bauernregeln.

Das Heilige Jahr der Barmherzigkeit 2016 (4)

Maria – die Mutter der Barmherzigkeit

Es gibt ungeheuer viele Madonnenbilder, das Stichwort „Madonna“ ist eins der umfangreichsten im GLI. Im Strichwort „Barmherzigkeit“ wird man auf mehrere Eintragungen stoßen mit der Bezeichnung „Maria, Mutter der Barmherzigkeit“. Wir stellen hier vor:

Macau – Zwangszuschlagsmarke: Symbol der Barmherzigkeit – Mi-Nr. Z 15
Ecuador – 24.6.1966 – Papst Paul VI. – Papst Paul VI., Muttergottes der Barmherzigkeit, Patronin von Ecuador – Mi-Nr. 1244
Jemen (Königreich) – 20.12.1969 – Weihnachten – Madonna, Mutter des Erbarmens, Ikone – Mi- Nr. 925
Vatikan – 7.4.1960 – Weltflüchtlingsjahr 1959/60 – Muttergottes der Barmherzigkeit (Schutzmantelmadonna), Gemälde, Mittelteil des Altarbildes der Barmherzigkeit, 1444 – 1464, Piero della Francesca, Stadtmuseum, Sansepolcro

Hier darf man auch anführen die vielen Bilder der Schmerzensmutter, die im GLI zu finden sind unter „Kreuzweg, 13. Station (Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt)“. Dieses Bild der Schmerzensmutter hat schon vielen Menschen, besonders Müttern, Trost und Hoffnung gegeben, wenn ein lieber Angehöriger krank oder durch den Tod entrissen wurde. Wir greifen heraus:

Ajman – Die Kreuzabnahme – Ikone – Mi-Nr. 507
St. Vincent – Ostern – Pietá, nach einer Skulptur von Gregorio Fernandez, Museo Nacional Colegio de San Gregorio (Nationalmuseum religiöser Skulpturen und Bildnisse), Valladoid – Mi-Nr. 348
Sierra Leone – 1991 – Vincent van Gogh – Pietá – Mi-Nr. 1690

(Nebenbei: Bei der Auswahl von Briefmarken bemühe ich mich stets, solche auszuwählen, die bisher im GABRIEL noch nicht veröffentlicht worden sind.) Hans G. Schönen

Die Reise von Papst Benedikt XVI. nach Savona im Mai 2008

Am 17. Mai 2008 ist der Papst nach Ligurien gereist. Am Nachmittag besuchte er Savona an der italienischen Riviera. Hier war einer seiner Vorgänger, Pius VII. (1800-1823), unter Napoleon Bonaparte zeitweise interniert gewesen. Die erste Etappe von Benedikt XVI. war das Marienheiligtum „Nostra Signora della Misericordia“ (Unsere Frau der Barmherzigkeit) nördlich von Savona. Das von Pius VII. 1815 gekrönte Gnadenbild der Kapelle ist ein Symbol für die Befreiung des Kirchenstaates nach der napoleonischen Bedrohung. Benedikt XVI. verlieh der Marienstatue die „Goldene Rose“, eine besondere päpstliche Auszeichnung. Danach ging er zur Piazza Popolo in Savona, wo der Papst eine Messe unter freiem Himmel mit den Gläubigen feierte. In seiner Ansprache erinnerte er an das Verhalten der Savoneser in diesem dunklen Kapitel der europäischen Geschichte.

Brief mit Sonderstempel der italienischen Post aus Savona vom 17.05. 2008 zum Besuch von Papst Benedikt XVI.

Italien – 21.04.2008 – Hauptstadt Rom – Trajansforum, Trajanssäule, Kuppel der Kirche Santissimo Nome di Maria al Foro Traiano (auch Santissimo Nome di Maria e Bernardo), Kuppel der Kirche Santa Maria di Loreto – Mi-Nr 3235

Sst: Savona – 17.5.2008 – „Mater Misericordia Apparizione 1536, Visita di S.S. Benedetto XVI. (1. Erscheinung der Barmherzigen Mutter 1536, Besuch von Papst Benedikt XVI.) – Statue der Mutter der Barmherzigkeit in der gleichnamigen Wallfahrtskirche.

Prozessionen und Wallfahrten

Nachstehender Beitrag von Pfr. H. G. Schönen hat GB Hans Peter Weber und mich auf den Gedanken gebracht, dass wir im nächsten GABRIEL-Heft mit einer Reihe Wallfahrten und Wallfahrtskirchen, philatelistisch betrachtet, beginnen werden.

Prozessionen und Wallfahrten sind beliebt – sie erinnern uns daran, dass wir auf dem Wege sind, dass wir hier auf Erden keine bleibende Stätte haben, sondern unterwegs sind zu unserer himmlischen Heimat. In meiner Jugend ist unser Kaplan in den „Glaubensstunden“ (in der Nazi-Zeit liefen die ansonsten verbotenen Gruppenstunden der

katholischen Jugend unter diesem Namen) immer wieder auf das Buch von Walter Flex (1887-1917) „Wanderer zwischen beiden Welten“ zu sprechen gekommen, einem autobiographischen Kriegstagebuch aus dem 1. Weltkrieg. Dabei ist der Theologiestudent und Frontoffizier Wurche das Idealbild eines neuen Menschen, der beiden Welten, Erde und Himmel, Leben und Tod, gleich nahe ist; im Tornister führte er das Neue Testament mit sich.

Saint-Pieree und Miauelon – 6.11.2010 – Feste und Prozessionen – Prozession zum Denkmal der vermissten Seeleute, Prozession vom 15. August (Mariä Himmelfahrt), Fest der Heiligen Kindheit, ProzessionFronleichnamsprozession – Mi-Nr. 1079 – 1082 = Bl. 12

Die französische Inselgruppe Saint-Pierre et Miquelon, südlich von Neufundland vor der nordamerikanischen Küste gelegen, im GABRIEL bisher kaum vorkommend, überraschte uns 2010 mit einem Block (Mi 1079 – 1082 = Bl.12) unter dem Titel „Fêtes et processions“ (Feste und Prozessionen) der Inseln: Prozession mit einer Marienstatue im Boot zum Denkmal der vermissten Seeleute und Segnung des Meeres und der Boote. Es folgt die Prozession zum 15. August, also zum Fest der Aufnahme Marias in den Himmel, bei uns gewöhnlich Maria Himmelfahrt genannt. Hier ist nicht ganz deutlich zu erkennen, ob auch hier ein Bild der Muttergottes (auf einer Fahne?) mitgetragen wird. Darunter in der zweiten Reihe ist die linke Marke dem „Fête de la Sainte-Enfance (de Jesus)“, Fest der hl. Kindheit Jesu, gewidmet. Der MICHEL übersetzt das mit „Weihnachtsfest“. [Im Buch "Statuts et Réglements des Soeurs de l'Enfants de Jesus et de Marie, dites de Ste.-Chrétienne", Metz, 1831, steht der Hinweis, dass dieses Fest am Sonntag in der Oktav der Epiphanie, oder am Tag der Oktav, gefeiert wird, also am Sonntag nach Hl. Dreikönig]. Die letzte Marke ist schließlich der „Procession de la Fête-Dieu“ gewidmet, wörtlich dem Fest Gottes, womit aber im Französischen das Fronleichnamsfest, das Hochfest des Leibes und Blutes Christi (am 60. Tag nach dem Ostersonntag), bezeichnet wird.

In dem Zusammenhang sei erwähnt, dass es das GABRIEL-BILDHEFT 32 aus der Feder unseres früheren und leider verstorbenen Schriftleiters Gerhard J. Teschner „Die Pilgerfahrt zum hl. Jakobus nach Compostela – eine philatelistische Betrachtung“ (mit vielen

Abbildungen) gibt, das für 7.90 € bei der Edition St. Briktius, Roncalliplatz 2, 41569 Rommerskirchen erhältlich ist.

Kommen wir zum Schluss noch einmal auf das o.e. Buch von Walter Flex zurück. Ein Satz darin lässt aufhorchen und uns ins Gewissen reden: „Traurig grüßt der, der ich bin, den, der ich könnte sein.“ Das sollte man sich mehrfach vor sich hin sprechen.

Hans G. Schönen

Ein Block mit dem Zeichen des Friedens

Brasilien – 13.5.2010 – 18. Nationaler Eucharistischer Kongress – Catedral Metropolitana Nossa Senhora Aparecida (röm.-kath. Metropolitane Kathedrale Unserer Lieben Frau von Aparecida), Logo des Kongresses, 2,70 R$; Palácio do Planalto (Präsidentenpalast), Memorial JK (Gedenkstätte für Juscelino Kubitschek de Oliveira, Präsident und Gründer der Hauptstadt Brasilia, 2,70 R$, dazwischen auf beiden Marken das Denkmal Os Guerreiros (Die Krieger) von Bruno Giorgi (genannt Os Candangos), Bl.rand links: Museu Nacional Honestino Guimarães (Nationalmuseum, H. Guimarães, † 1973, war Studentenführer und Opfer der Militärdiktatur), Logo 50 Jahre Brasilia, Antonio Danilo Morais Barbosa, Architekt und Stadtplaner, Bl.rand rechts: Juscelino-Kubitschek-(de-Oliveira-)Brücke

Zum 18. Nationalen Eucharistischen Kongress 2010 in der Hauptstadt Brasilia des Staates Brasilien erschien ein Block in wahrhaft ungewöhnlichem Format (Mi-Nr. 3769 – 70 = Bl. 148). Wenn man sich fragt, was soll dieses ungewöhnliche Format bedeuten, kann die Antwort nur lauten: eine (Friedens-)Taube! Damit folgt der Block in etwa dem Gesamtgrundriss der Stadt. Zwei Briefmarken sind hinein komponiert: die linke Marke zeigt die Kathedrale von Brasilia; die rechte Marke zeigt den Regierungspalast und das Kubitschek-Denkmal, das an den damaligen Präsidenten Kubitschek erinnert, unter dessen Regierung der Beschluss gefasst wurde, im Landesinneren eine neue Hauptstadt zu bauen, nachdem schon 1891 Art. 3 der Verfassung einen neuen Bundesdistrikt im Landesinneren, ca. 1000 km von der Küste entfernt, gefordert hatte. Nach der Grundvorstellung

des Architekten Lúcio Marçal Ferreira Ribeiro Lima Costa sollte der Grundriss Kreuzform haben, eine 10 km lange Hauptachse und eine 5 km lange Querachse. Die Stadt, die 1960 schon 142.000 Einwohner zählte, ist auf ca. 800.000 Einwohner hin geplant. Zwischen den beiden Marken das Kriegerdenkmal von Bruno Giorgi.

Brasilien – 16.8.2015 – 200. Geburtstag von Don Bosco – Porträt des Patrons von Brasilia, Innenansicht des Santuário Dom Bosco

Die Kathedrale und die Don-Bosco-Kirche sind Beispiele moderner kirchlicher Architektur. Die Stadt ist Sitz des Erzbistums, der brasilianischen Bischofskonferenz, der nationalen Pastoralkommission u. a. kirchlicher Einrichtungen. Die Kathedrale ist ein kronenartiger Zentralbau des Architekten Oskar Niemeyer und Unserer Lieben Frau von Aparecida geweiht, der Landespatronin Brasiliens.

Eucharistische Kongresse werden z. T. im Weltmaßstab gefeiert, z. T. auch als Nationale Eucharistische Kongresse, z. B. 2013 für Deutschland in Köln; in Brasilien wurde 2010 schon der 18. Nationale Eucharistische Kongress begangen.

Hans G. Schönen

Essen – 29.11.2015 – 43. Int. Weihnachtsmarkt – Mataré-Engel Weiden Nr. 24/404

Krippenengel

Auf dem Essener Weihnachtsmarkt wurde an jedem Stand ein Engel angebracht. Engel gehören zu Weihnachten, den es war Gabriel, der die Geburt Jesu, die Menschwerdung Gottes, verkündet hat.

Diesen Engel hat Ewald Wilhelm Hubert Mataré (* 25. Februar 1887 in Burtscheid; † 29. März 1965 in Büderich) geschaffen, ein deutscher Bildhauer, Grafiker und Maler. Im Mittelpunkt seines Schaffens standen stilisierte Tierskulpturen und sakrale Auftragsarbeiten.

Auf dem Giebel des heutigen Bischofshauses am Burgplatz in Essen steht eine herrliche Engelsgestalt, von ihm im Jahr 1955 geschaffen, ursprünglich ein Engel der Apokalypse, den neuen Himmel und die neue Erde verkündend: "… Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein." (Offb 21,3 b)

Lebensgroß steht der Engel auf einer Kugel, die Sonne symbolisierend, Licht-Gestalt, Bote des Lichtes. Die sich zumeist in drei Ringen zusammenfügenden Punkte, die den Körper des Engels bedecken, können als Zeichen für den lebendigen, dreifaltigen Gott verstanden werden. Den rechten Zeigefinger hält die Lichtgestalt weit ausgestreckt. Diese Geste lässt aufmerken und die Haltung des Körpers kennzeichnet den Boten Gottes als machtvollen Rufer: "Hört! - Seht doch!" In der linken Hand hält der Engel ein Schatzkästchen, ein kleines Haus, die Hütte Gottes bei den Menschen – den Stall zu Bethlehem? Der Künstler hüllt die Gestalt des Engels in Gold, himmlisches Feuer, das den Boten umgibt.

Samuel Fleischhacker

http://www.essen-krippenland.de

Aus Gilde und Weltbund

Gildennachrichten

Jahrestreffen / Mitgliederversammlung der Sammlergilde St. Gabriel e.V. vom 02. bis 04. September 2016 in Münsterschwarzach

Anlass: 1200-jähriges Bestehen der benediktinischen Mönchsgemeinschaft von Münsterschwarzach.

Wie bereits angekündigt wird die Veranstaltung im genannten Zeitraum durchgeführt. Den bisherigen Kurz-Informationen folgen nun detaillierte Ergänzungen.

Zum Jubiläum wird eine 70 C. Sondermarke herausgegeben, zu der es je einen Ersttagsstempel aus Bonn und Berlin gibt. Der Termin für die offizielle Briefmarken-Übergabe durch einen Staatssekretär des Bundesfinanzministeriums steht noch nicht fest. Zum Jubiläum werden auch drei Sonderstempel aufgelegt. Die Sondermarke und weitere auf den Festanlass bezogene „MarkenIndividuell“ werden bei der Veranstaltung zum Kauf angeboten. Der Anmeldeschluss für die Ausstellung (Wettbewerbsausstellung im Rang 2, 3 und Jugend und Werbeschau der Sammlergilde St. Gabriel mit insgesamt rd. 700 Rahmen) ist der 31. Mai 2016.

Für Aussteller der Wettbewerbsausstellung sind die entsprechenden Unterlagen für die Anmeldung (Informationsmaterial, Ausstellungsbedingungen, Anmeldeformular Literatur, Anmeldeformular Exponat und Kurzbeschreibung) auf der Homepage www.lvb-philavereine.de unter „Veranstaltungen“, „2.9.2016 Münsterschwarzach“, „Details zur Veranstaltung“ (anklicken!), zu finden selber auszudrucken.

Aussteller zu unserer Werbeschau der Sammlergilde St. Gabriel melden sich soweit noch nicht geschehen unter Angabe der gewünschten Rahmenzahl bei unserem Ausstellungsleiter GB Hans-Peter Weber an.

Alle Exponate müssen am Donnerstag, 01.09.2016 eingelegt werden.

Vorläufiges Programm:

Eröffnung der Briefmarkenausstellung „Benedikt-Phila'16“:
Freitag 02.09.2016, 10:30 Uhr in der Pausenhalle der Klosterschule.

Öffnungszeiten der Ausstellung, des Sonder-Postamtes und Einsatz der Sonder-Stempel zum Jubiläumsanlass:

Freitag 02.09 2016, 10:00 bis 17:00 Uhr: Sst. des Bay.Landesverbandes,
Samstag 03.09 2016, 10:00 bis 17:00 Uhr: Sst. der Sammlergilde St. Gabriel,
Sonntag 04.09 2016, 10:00 bis 16:00 Uhr: Sst. der Abtei Münsterschwarzach.

Tausch und gemütliches Beisammensein:
Freitag 02.09., ab 17:00 Uhr bzw. nach dem Abendessen in den Mainfrankenstubern (Haus Scholastika) im Gästehaus der Abtei.

Mitgliederversammlung im Gästehaus der Abtei:
Samstag 03.09.2016, 9:30 Uhr.

Halbtagsausflug:
Samstag 03.09., ab 13:30 Uhr: Schiffsausflug mit anschließender Einkehr oder Würzburg

Pontifikalamt:
Sonntag 04.9.2016, 9:00 Uhr,
anschließend Festakademie und Essen für alle Anwesenden im Zelt.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach,
EZ 50,- € / DZ 94,- €, inkl. Frühstück, Mittagessen und Abendessen,
Schweinfurter Str. 40, 97359 Schwarzach am Main,
Tel. 09324 / 202 03, mailto: gh@abtei-muensterschwarzach.de

Flair Hotel „Zum Benediktiner“ (gegenüber der Abtei),
EZ ab 63,- € / DZ ab 83,- €, inkl. Frühstücksbüffet,
Weideweg 7, 97359 Schwarzach am Main,
Tel. 09324 / 91 20, mailto: info@zumbenediktiner.de

Hotel & Restaurant Akropolis (5 Minuten vom Kloster),
EZ 50,- € / DZ 70,-€, inkl. Frühstücksbüffet,
Schweinfurter Str. 5-7, 97359 Schwarzach am Main,
Tel. 09324 / 982 66 10, mailto: info@hotelschwarzach.de

Gasthaus „Schwarzes Roß“,
EZ 60,- € / DZ 90,- €, inkl. Frühstück,
OT Hörblach, Kitzinger Str. 4, 97359 Schwarzach am Main,
Tel. 09324 / 7 07, mailto: schwarzes.ross.schwarzach@t-online.de

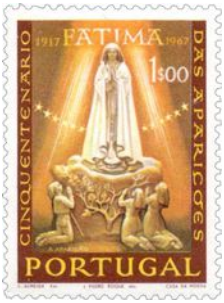
Schwab's Landgasthof
EZ 53,- € / DZ 85,- € inkl. Frühstück,
Bamberger Str. 4, 97359 Schwarzach
Tel. 09324 / 12 51, mailto: info@landgasthof.schwab.de

Im Gästehaus der Abtei sind durch Br. Sturmius (Zimmer) für die Teilnehmer der Sammlergilde St. Gabriel (10 EZ und 20 DZ) für die Zeit vom 1. – 4.9.2016 reserviert. In den übrigen genannten Hotels sind ebenfalls Zimmer reserviert. Bitte vermerken Sie bei der Anmeldung an, dass Sie zur Briefmarken-Ausstellung in der Abtei kommen. Eine rechtzeitige Anmeldung (**möglichst bis zum 1. April 2016!**) ist angebracht, da vom 01. bis 04. September zum Festanlass auch ein Symposium in Münsterschwarzach stattfindet.

Vorgesehen ist auch ein Bücherstand mit Pater Anselm, mit „Fair-Handel“ Artikel, Händlertische und Verkaufstische mit Belegen u. a. der Gabriel-Gilde.

Weitere Informationen werden in den nächsten GABRIEL-Heften bekannt gegeben.

Franz-Josef Kampmeyer



Portugal – 13.5.1967 – 50. Jahrestag der Erscheinung von Fatima – Hl. Maria auf Zweigen mit betenden Kindern – Mi-Nr. 1029

Unsere Kranken und Schwachen

Ich habe einen Brief von unserem Gildenbruder Diakon Siegfried Prey erhalten, in dem er berichtet, dass es ihm – Gott sei Dank – etwas besser geht. Obwohl er noch an seinen Rollstuhl gefesselt ist, ist er glücklich, dass er wieder am Computer seine Weihnachtsgrüße schreiben kann. Er wünscht uns, dass wir Weihnachten mit großer Freude als das Fest, an dem Gott mit Seiner Menschwerdung alle unsere Erwartungen übertrifft, mit großer Freude feiern können.

Stellvertretend für alle unsere kranken Gildenschwestern und -brüder wünschen wir für das Neue Jahr 2016 Siegfried Prey eine baldige Genesung und hoffen, ihn bald wieder in unserem

Kreis zu sehen. Viel Kraft wünschen wir auch denen, die aufopferungsvoll unsere Kranken pflegen. Auch wenn es nicht mehr zeitgemäß scheint, an Wunder zu glauben, schließen wir alle in unser Gebet ein und hoffen darauf.

Samuel Fleischhacker

Wir gratulieren zum Geburtstag

84 Jahre: GB Ewald Andres, 4740 Roquetas de Mar (Almeria), Spanien, am 1.1.
80 Jahre: GB Dr. Gerd Wolf, 53117 Bonn, am 1.1.
86 Jahre: GB Klaus Witte, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, am 3.1.
81 Jahre: GB Klaus Neumann, 18437 Stralsund, am 12.1.
82 Jahre: GB Georg Waldt, 32423 Minden, am 13.1.
80 Jahre: GB Pfarrer Peter Wiesner, 47807 Krefeld, am 13.1.
65 Jahre: GS Brigitte Hermes, 58640 Iserlohn, am 17.1.
82 Jahre: GB Dr. Ing. Jan-Derk Aengeneyndt M.A. (JDA), 12247 Berlin, am 22.1.
83 Jahre: GB Kurt Bottenhorn, 63512 Hainburg, am 25.1.
84 Jahre: GB Norbert Kessler, 45134 Essen, am 27.1.
75 Jahre: GB Dieter Kohler, 81804 München, am 30.1.
80 Jahre: GB Dr. Joachim Loske, 55435 Gau-Algesheim, am 31.1.

Unsere Toten

GS Dr. Madeleine Stephan, 82237 Wörthsee,
am 17.11.2016 verstorben.

In memoriam Madeleine Stephan

Am 17. November 2015 ist im Alter von 91 Jahren unsere Gildenschwester Dr. Madeleine Stephan fam. OCist verstorben.

Eine engere Beziehung zu den Briefmarken wurde für die liebe Verstorbene 1955 begründet. Sie erhielt von ihrem Vater eine Deutschlandsammlung mit der Bitte, diese weiterzuführen. Dieses wohl nicht ohne Grund. Dem Vater war bekannt, dass ihr Ehemann Walter schon als Junge Briefmarken gesammelt hatte. Der Besuch einer Briefmarkenausstellung 1960 in München anlässlich des Eucharistischen Weltkongresses führte zum ersten Kontakt mit der Gabriel-Gilde und machte Madeleine und Walter mit der christlichen Motiv-Philatelie bekannt. Beide traten der Sammlergilde St. Gabriel als Mitglied bei und begannen mit großem Arrangement gemeinsam ihre Arbeit für die Gabriel-Gilde. Die Gildengruppe München wurde mit Vatikanmarken und mit christlichen Motivstempeln versorgt. Beim Weltbundkongress 1960 in Sao Paulo Brasilien wurde Walter der Stempeldienst für alle Mitglieder im Weltbund übertragen. Die praktische Durchführung des Stempeldienstes für über 200 Mitglieder hat ab dieser Zeit aber Madeleine übernommen. Viele persönliche Freundschaften weltweit waren u. a. das Ergebnis der zeitintensiven Tätigkeit. An über 70 Ausstellungen der Gilde haben sich beide mit eigenen Exponaten beteiligt. Vielfach stammte der Entwurf von Walter und Madeleine machte die praktische Umsetzung. Beispielsweise beim Exponat „Der heilige Paulus - Wegabschnitte des Völkerapostels", „Christentum im Norden" oder „Die Reformation und Martin Luther". Anlässlich einer Ausstellung 1980 zum 1.500sten Geburtstag des Hl. Benedikt gestalteten Madeleine und Walter ein Exponat, das der Ausgangspunkt wurde für ein intensives Studium der Benediktinischen Klöster in Europa. Es entstanden daraus die über die Jahre 1980-2012 verfassten Bücher über die Benediktinischen Stätten in Österreich, Schweiz, Deutschland, Skandinavien, Frankreich und den Beneluxländern. Auch hierbei war die Arbeitsweise wiederum so, dass Walter die Entwürfe machte und Madeleine die Formulierung und Ausgestaltung. Sie übernahm das Korrigieren und Schreiben

bis zur Druckreife. Große Beachtung fand der 1994 erschienene Band von Madeleine „Christliche Motivstempel Ostdeutschland 1945-1990". Als Anerkennung für ihre Werke über die „Benediktinischen Stätten" wurden Madeleine und Walter am 10.12.1998 im Zisterzienser-Stift Heiligenkreuz Wienerwald/Österreich als Familiare (eine lebenslange Bindung mit dem Stift) aufgenommen. 60 von Madeleine verfasste Beiträge erschienen in unserer Monatszeitschrift GABRIEL zwischen 1981 und 2010, danach musste sie ihre Arbeiten für den GABRIEL wegen ihrer schwindenden Sehkraft einstellen. Die Sammlergilde St. Gabriel würdigte ihre Arbeiten und ehrte die liebe Verstorbene mit der Verleihung der Ehrennadel in Silber (1983) und Gold (1987) sowie der Gabriel-Medaille (2012). Mit der Eintragung in das Ehrenbuch wurde ihr 1992 die höchste Auszeichnung, welche die Gilde zu vergeben hat, zuteil.

Wir werden Madeleine Stephan nicht vergessen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihrer Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Franz-Josef Kampmeyer
1. Vorsitzender

Termine

Montag, 7. März 2016 ab 13:00 Uhr: Nächstes Treffen der Gildengruppe Hamburg im Gemeindezentrum St. Johannis, 22309 Hamburg – Steilshoop, Gründgensstraße 32.

Mitgliederversammlung 2017: Eventuell im Zusammenhang mit dem Reformationsfest in Wittenberg

Aus dem Weltbund

Nachrichten aus dem Österr. Philatelistenverein St. Gabriel

Donnerstag, 17. März 2016: Ersttag der Briefmarke Sakrale Kunst: „Melker Kreuz". Briefmarkenschau, Sonderpostamt und Präsentation im Stift Melk.

Freitag, 6. Mai 2016: Sonderpostamt und Briefmarkenschau anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Madonna der immerwährenden Hilfe", die weltweit in den Kirchen und Niederlassungen der Redemptoristen verehrt wird. Vorauss. Veranstaltungsort: Clemens-Maria Hofbauer Saal, Kulmg 35, 1170 Wien

Donnerstag, 16. – Sonntag, 19. Juni 2016: Gildetreffen und Vollversammlung in Steyr, Oberösterreich. Sonderzugfahrt mit der Steyrtalbahn geplant. Die Anmeldung / Zimmerbuchung erfolgt über Steyr-Tourismus. Infos schon jetzt über
mailto: wilhelm.remes@gmail.com

Freitag: 17. Juni 2015: Ersttag der Briefmarke „Strahlenkranzmadonna", Stadtpfarrkirche Steyr.

Montag, 29. August – 4. September 2016: Gildereise I per Bus nach Oberfranken bzw. südliches Thüringen und zum Gildetreffen und zur Vollversammlung der deutschen Gilde St. Gabriel im Kloster Münsterschwarzach

Montag 17. – Montag 24. Oktober 2016: Gildereise II zum Hotel „Tiroler Hof", Tramin, mit Ausflügen unter Führung von GB Dr. Karl Ohnmacht. Einige Plätze sind noch frei. Infos: GB Dr. Karl Ohnmacht, Parkg. 7, 4910 Ried/Innkreis, Tel. +43 7752 830 96
mailto: ohnmacht@tele2.at

Infos: Gildeobmann Mag. Wilhelm Remes, Freinbergstr. 32, 4020 LINZ, Österreich
mailto: wilhelm.remes@gmail.com

Nachrichten aus der St. Gabrielgilde Schweiz

Samstag, 9. April 2016: Jahresversammlung in Einsiedeln.

Weltbund – Übersicht

Weltbund St. Gabriel: Website: www.blog.seniorennet.be/gabrielweltbund
Dachorganisation der nationalen Gabriel-Gilden und Sammler-Vereinigungen von religiösen Motiven auf Briefmarken und postalischen Dokumenten.
Präsident:
Dr. Mark Bottu, Patijntjestraat 168, 9000 Gent, Belgien, mailto: mark.bottu@telenet.be
Vizepräsidenten:
Dr. Dietmar Fiedler, Kirschenweg 2, 4048 Puchenau, Österreich,
Anton Schipper, Oude Raadshuislaan 33a, 3054 NN R'dam, Niederlande, mailto: anton.schipper@planet.nl
Generalsekretärin:
Annemarie Strasser, Gütlistraße 2, 8280 Kreuzlingen, Schweiz, mailto: annemarie.strasser@bluewin.ch
Schatzmeister:
Wolfgang Müller, Kreuzbrunnen 8, 72336 Balingen, mailto: wo-mue-ba@web.de

Ländergilden:

Cercle Philatelique St. Gabriel Luxemburg
Schirmherr und Kassier:
Bernard Bastian, 147 Route de Schifflange, 3676 Kayl, Luxemburg

Collectors **O**f **R**eligion **O**n **S**tamps (**COROS**), **USA** Website: www.coros-society.org
President:
Matthew C. Brogan, 308 Stevens Ave., Ridgewood, NJ 07450-5204, USA, mailto: corospres@optonline.net

Filatelistenvereniging "Gabriël", Niederlande Website: www.gabrielfila.nl
Voorzitter:
Reint Huizinga, Daniel Defoelaan 257, 1102 ZH Amsterdam, Niederlande, mailto: r.t.huizinga@hetnet.nl

Gabriel Italiana, Italien
Direttore:
Danilo Bogoni, via Carlo Troja 17, 20144 Milano, Italien, mailto: danilo.bogoni@tin.it

Gabriel, Religion on Stamps, Großbritannien / Irland
President:
Peter J Greening. BA, 230 Powder Mill Lane, Twickenham, TW2 6EJ, Großbritannien

Nordisk St. Gabriel's-Union
Vorsitzender:
Pertti Mäkeläinen, Soukanlahdentie 3 A 3, 02360 Espoo, Finnland, mailto: pertti.makelainen@kolumbus.fi

Österreichischer Philatelistenverein St. Gabriel Website: www.sbs.co.at/gabriel/gabriel.nsf
Gildenobmann:
Mag. Wilhelm Remes, Kollegium Aloisianum, Freinbergstr. 32, 4020 Linz, Österreich,
mailto: wilhelm.remes@interchild.at

St. Gabrielgilde, Schweiz Website: www.gabriel-gilde.ch
Präsidentin:
Annemarie Strasser, Gütlistraße 2, 8280 Kreuzlingen, Schweiz, mailto: annemarie.strasser@bluewin.ch

Sint-Gabrielsgilde, Belgien
Präsident:
Dr. Mark Bottu, Patijntjestraat 168, 9000 Gent, Belgien, mailto: mark.bottu@telenet.be

Sv. Gabriel, Slowakei Website: www.svgabriel.sk
Preseda:
Mgr. Ján Vallo, A.Hlinku 14/3, 91401 Trenčianska Teplá, Slowakei, mailto: janvallo@gmail.com

Święty Gabriel, Polen Website: www.swietygabriel.pl.tl
Prezes:
Mag. Bogdan Michalak, skr. poczt. 19, 60-979 Poznań 45, Polen, mailto: bogdanfil@wp.pl

Szent Gábor, Ungarn
Elnök:
Dr. Egerszegi György, PF.: 42., 3504 Miskolc, Ungarn, mailto: gdegerszegi9@gmail.com

Sammlergilde St. Gabriel, Deutschland Website: www.gabrielgilde.de
1. Vorsitzender:
Franz-Josef Kampmeyer, Piusstr. 4 a, 49134 Wallenhorst, Tel. 05407 / 86 02 16, mailto: fj.kampmeyer@osnanet.de

Abs.:
Sammlergilde St. Gabriel e.V.
Schweinfurter Straße 40
97359 Münsterschwarzach Abtei

Unser GABRIEL

Hoffentlich haben Sie ihn wiedererkannt. Jahrzehntelang hat früher unseren GABRIEL eine Briefmarke mit St. Gabriel oder als Logo begleitet. Es war mir ein Anliegen, unser Titelblatt wieder mit ihm zu schmücken.

Geändert wurde auch die zweite Seite mit dem Impressum: Die Angaben zu einigen Ländergilden fallen weg, womit Platz für ein Inhaltsverzeichnis des Heftes bleibt.

Unterschlagen werden wir den Weltbund selbstverständlich nicht. Im Gegenteil, in jedem Januarheft wollen wir alle Ländergilden auf der vorletzten Seite detailliert aufführen. Auch die Nachrichten über Aktivitäten einzelner Ländergilden werden wir beibehalten. Dort berichten wir auch umgehend unsere Leser, wenn sich Änderungen im Vorstand oder in der Anschrift bei einer Ländergilde ergibt.

Viele unserer Gildenschwestern und -brüder sind ja in mehreren Gilden Mitglied. Außerdem freuen wir uns über jeden Besucher aus einer anderen Ländergilde bei unseren Jahrestreffen und ich bin überzeugt, dass dies auch für die anderen Ländergilden so gilt.

Liest man im Vorläufer unseres GABRIELs nach, der XP-MARKOMANNEN-POST, so war es von Anfang an Ziel, weltweit Kontakt mit Gleichgesinnten aufzunehmen. Gilt dies nicht heute umso mehr, als es uns heute dank moderner Technik viel leichter fällt,

uns gegenseitig auszutauschen, Tipps und Hinweise zu geben und auch uns nicht bekannte Sichtweisen zu erfahren und damit vielleicht auch besser zu verstehen? Jede dieser Marke steht für ein Gilden-Land und zeigt, wie gut wir aufgestellt sind.

Samuel Fleischhacker

Gildendienste

Markenneuheiten: Maurizio Adinolfi, Schloßstr. 1, 72202 Nagold, Tel. 07459/91230, E-mail: gabriel@adinolfi.de

Stempeldienst: Hans Peter Weber, Kaspar-Ett-Straße 15, 86922 Eresing, E-mail: weber.h.peter@googlemail.com

Literaturversand und Motivauskunft: Pfr. Hans G. Schönen, Roncalliplatz 2, 41569 Rommerskirchen

Tauschen, Suchen, Finden: Helmut Helmer, Kanalstr. 35, 48147 Münster, Tel. 0251/277465, E-mail: helmut@ helmer-online.de